

Ergebnisse für Betriebe mit gärtnerischen Kulturen in Mecklenburg-Vorpommern

2010

(Ergebnisse der Landwirtschaftszählung)

Bestell-Nr.: C4942 2010 01

Herausgabe: 23. Mai 2014
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	4
Erläuterungen	5
Kapitel 1	Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes
Tabelle 1.1	Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen insgesamt 10
Tabelle 1.2	Betriebe mit Gemüse und Erdbeeren insgesamt 12
Tabelle 1.3	Betriebe mit Blumen und Zierpflanzen insgesamt 14
Tabelle 1.4	Betriebe mit Baumobstanlagen insgesamt 16
Tabelle 1.5	Betriebe mit Beerenobstanlagen insgesamt 18
Tabelle 1.6	Betriebe mit Baumschulen insgesamt 20
Tabelle 1.7	Betriebe mit Baumobst von 0,5 ha und mehr 22
Tabelle 1.8	Betriebe mit Beerenobst von 0,5 ha und mehr 24
Tabelle 1.9	Betriebe mit Baum- und Beerenobst von 0,5 ha und mehr 26
Tabelle 1.10	Betriebe mit Baum- oder Beerenobst von 0,5 ha und mehr 28
Kapitel 2	Landwirtschaftliche Betriebe 2010 über den Erfassungsgrenzen der letzten Gartenbauerhebung
Tabelle 2.1	nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes 30
Kapitel 3	Landwirtschaftliche Betriebe 2010 mit Gartenbauerzeugnissen und dem Grad der Umstellung
Tabelle 3.1	nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung sowie Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche 32
Kapitel 4	Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie ...
Tabelle 4.1	nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 34
Tabelle 4.2	nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche 36
Tabelle 4.3	nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung 38
Kapitel 5	Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben (BWA) 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie ...
Tabelle 5.1	nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 40
Tabelle 5.2	nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche 42
Kapitel 6	Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach ausgewählten Merkmalen sowie betriebswirtschaftlicher Ausrichtung
Tabelle 6.1	Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen 44
Tabelle 6.2	Betriebe mit Anbau von Gemüse und Erdbeeren 45
Tabelle 6.3	Betriebe mit Anbau von Blumen und Zierpflanzen 46
Tabelle 6.4	Betriebe mit Baumobstanlagen 47
Tabelle 6.5	Betriebe mit Beerenobstanlagen 48
Tabelle 6.6	Betriebe mit Baumschulen 49
Kapitel 7	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen 2010
Tabelle 7.1	nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 50
Tabelle 7.2	nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche 51
Kapitel 8	Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen und Bewässerung auf Freilandflächen 2009 - ohne Frostschutzberegnung -
Tabelle 8.1	nach ausgewählten Kulturarten 2010 52
Tabelle 8.2	nach bewässerten Flächen, Bewässerungsverfahren sowie der Wasserherkunft 53
Fußnotenerläuterungen	54

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält Ergebnisse aus einer speziell für Betriebe mit gärtnerischen Kulturen erstellten Auswertung der Landwirtschaftszählung 2010. Sie erfolgte, weil derzeit keine spezielle Strukturhebung im Gartenbau (Gartenbauerhebung) im Agrarstatistikgesetz vorgesehen ist.

Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturhebung und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden sowie zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates (ABl. EU Nr. L 321 vom 1.12.2008, S. 14). Erhoben werden die Angaben nach Anhang III der Verordnung.
- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886). Erhoben werden die Angaben nach §§ 8 Absatz 1, 27 Absatz 1, 30 Absatz 1 und 32 Absatz 2.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.
- Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 62a des Gesetzes vom 13. April 2006 (BGBl. I S. 855) geändert worden ist.

Auskunftspflicht zur Landwirtschaftszählung 2010 bestand für Betriebe mit:

- mindestens 5 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche oder
- mindestens jeweils 10 Rindern oder 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen oder 20 Schafen oder 20 Ziegen oder 1000 Stück Geflügel oder
- jeweils 0,5 Hektar Hopfen oder Tabak oder 1,0 Hektar Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 Hektar Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche oder 0,5 Hektar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland oder 0,3 Hektar Blumen oder Zierpflanzen im Freiland oder 0,1 Hektar Kulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen oder 0,1 Hektar Speisepilze.

Jedes der aufgeführten Kriterien begründet für sich die Auskunftspflicht als Landwirtschaftsbetrieb.

Dargestellt werden Ergebnisse für landwirtschaftliche Betriebe mit dem Anbau von gärtnerischen Kulturen (Gartenbaubetriebe). Zu den gärtnerischen Kulturen zählen Baum- und Strauchbeerenobst, Gemüse, Erdbeeren, Blumen- und Zierpflanzen, Heil- und Gewürzpflanzen, Baumschulkulturen, Pilze sowie Flächen für den gärtnerischen Samenbau und zur Jungpflanzenanzucht.

Aufbereitet wurden Ergebnisse zur Bodennutzung, zum ökologischen Landbau, zu den Arbeitskräften und zur Bewässerung. Die Ergebnisse wurden nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, der gärtnerischen Nutzfläche, der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und der sozialökonomischen Betriebstypisierung gegliedert. Die Nachweisungen in den Tabellen 1 bis 6, 11 bis 14 sowie 17 bis 24 beziehen sich auf alle landwirtschaftlichen Betriebe, die die entsprechenden gärtnerischen Kulturen angebaut haben. Im Unterschied dazu beziehen sich die Tabellen 7 bis 10 auf Betriebe, die gärtnerische Kulturen ab einer gewissen Größenordnung anbauen. Die Tabellen 15 und 16 beschränken sich auf die Betriebe, die nach den Kriterien der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung dem Gartenbau zugeordnet werden. In die Ergebnisauswertung der Tabellen 25 und 26 sind nur Betriebe einbezogen worden, die Flächen bewässern bzw. Bewässerungsmöglichkeiten haben.

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Betriebsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

Erläuterungen

Ackerbaubetrieb

Ein Ackerbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs der zum Ackerbau gehörenden Produktionsverfahren mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst. Zum Ackerbau gehören folgende Produktionsverfahren: Getreide und Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung, Ölfrüchte, Hackfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gemüse und Erdbeeren im Freiland im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen, Saat- und Pflanzguterzeugung auf Ackerland, sonstige Ackerlandkulturen, stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache und Futterpflanzen zum Verkauf.

Ackerland

Fläche der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen und Tabak, Gemüse, Erdbeeren, Zierpflanzen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter Glas). Ackerflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung zählen ebenso zum Ackerland.

Arbeitskraft

Personen im Alter von 15 Jahren und darüber, die im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb tätig sind. Die Arbeitskräfte werden zunächst in ständige und nicht ständige Arbeitskräfte (Aushilfskräfte und Saisonarbeitskräfte) unterschieden. Die ständigen Arbeitskräfte gliedern sich in Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte (im Betrieb Beschäftigte, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind). Bei den ständig Beschäftigten liegt ein unbefristetes oder auf mindestens drei Monate (ab 2010 sechs Monate) abgeschlossenes Arbeitsverhältnis zum Betrieb vor. Zu den Familienarbeitskräften werden Betriebsinhaber und -inhaberinnen und ihre auf dem Betrieb lebenden und mithelfenden Familienangehörigen und Verwandten gezählt. Seit 1997 ist hierbei Bedingung, dass es sich bei der Rechtsform des Betriebes um ein Einzelunternehmen handelt. Arbeitskräfte in Betrieben mit der Rechtsform Personengesellschaft (z. B. GbR) werden seither grundsätzlich den Arbeitskräften, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind, zugeordnet. Hierzu zählen ansonsten nicht mit dem Betriebsinhaber verwandte Arbeitskräfte, aber auch im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägerter des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, aber im Betrieb beschäftigt sind. Nicht dazu gehören Personen, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb arbeiten.

Arbeitskräfte-Einheit (AK-E)

Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft.

Baumschulen

Flächen mit jungen verholzenden Pflanzen (Holzpflanzen) im Freiland, die zum Auspflanzen bestimmt sind. Hierzu gehören Flächen mit Rebschulen und Rebschnittgärten für Unterlagen, Obstgehölzen, Ziergehölzen, Forstpflanzen (ohne forstliche Pflanzgärten innerhalb des Waldes für den Eigenbedarf des Betriebes) sowie Bäumen und Sträuchern für die Bepflanzung von Gärten, Parks, Straßen und Böschungen, z. B. Heckenpflanzen, Rosen und sonstige Ziersträucher, Zierkoniferen, jeweils einschließlich Unterlagen und Jungpflanzen. Vor 2010 wurden Rebschulen und Unterlagenschnittgärten unter der Rebfläche erfasst.

Beerenobst

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Weiden). Zu den Beerenobstanlagen zählt u. a. auch der Holunder. Nicht zu den Beerenobstanlagen zählen Erdbeeren sowie Beerenobstanlagen in Haus- und Nutzgärten.

Beschäftigung im Betrieb

Hierzu rechnen Feld-, Hof- und Stallarbeiten, Arbeiten im Wald, Tätigkeiten in den zum Betrieb gehörenden, überwiegend selbst erzeugte Produkte des landwirtschaftlichen Betriebes verarbeitenden Nebenbetrieben, Tätigkeiten für die Betreuung von Gästen im Rahmen von „Ferien auf dem Bauernhof“, Transportleistungen beim Absatz der selbst erzeugten landwirtschaftlichen Produkte und beim Bezug von Produktionsmitteln, Arbeiten für die Unterhaltung der Betriebsgebäude und des Inventars, Arbeiten für die Betriebsorganisation und -führung sowie Nachbarschaftshilfe in anderen landwirtschaftlichen Betrieben.

Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

Betrieb der Rechtsform Einzelunternehmen

Betriebe, deren Inhaber Einzelpersonen, Ehepaare oder Geschwister sind.

Betrieb der Rechtsform Personengesellschaft

Betriebe, deren Inhaber Erbgemeinschaften, nicht eingetragene Vereine, BGB-Gesellschaften (GbR), offene Handelsgesellschaften (OHG) oder Kommanditgesellschaften (KG einschl. GmbH & Co. KG) sind.

Betrieb der Rechtsform juristische Person

Juristische Personen sind: eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaft (AG), Stiftung des privaten Rechts (einschließlich Gemeinschaftsforsten mit ideellem Besitzanteil), Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts sowie Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband).

Betriebsinhaber

Natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen Eigentumsverhältnisse.

Betriebsfläche

Sie umfasst alle Flächen, die einem Betrieb für die Bewirtschaftung zur Verfügung stehen.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebs bezeichnet das Erzeugungssystem eines Betriebs, das durch den relativen Beitrag der verschiedenen Produktionszweige zum gesamten Standardoutput des Betriebs gekennzeichnet ist. Je nach dem Genauigkeitsgrad der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung unterscheidet man:

- die Klassen der allgemeinen Ausrichtungen,
- die Klassen der Hauptausrichtungen,
- die Klassen der Einzelausrichtungen.

Die Klasse der allgemeinen Ausrichtung umfasst folgende Hauptausrichtungen:

- Ackerbau
- Gartenbau
- Dauerkultur
- Futterbau (Weidevieh)
- Veredlung
- Pflanzenbauverbund
- Viehhaltungsverbund
- Pflanzenbau-Viehhaltung

Weitere Informationen enthält die Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 der Kommission vom 8. Dezember 2008 zur Errichtung eines gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe (ABl. L 335 vom 13.12.2008, S. 3, 2010 ABl. L 79 vom 25.3.2010, S. 58) und das Handbuch zum Klassifizierungssystem.

(http://circa.europa.eu/Public/irc/agri_rica/library/l_european_community_typology_standard_typology_handbook_DE_1.pdf)

Dauergrünland

Grünlandflächen, die dauernd, das heißt fünf Jahre oder länger ohne Unterbrechung durch andere Kulturen, zur Futtergewinnung durch Abmähen oder Abweiden genutzt werden, einschließlich Grünlandflächen die nach der in 2005 in Kraft getretenen Betriebsprämienregelung vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen werden. Hierzu gehören Wiesen und Mähweiden, Weiden mit Almen, Hutungen und Streuwiesen. Nicht hierzu zählen der Grasanbau auf dem Ackerland sowie Grünlandflächen mit Obstbäumen als Hauptnutzung (Obstanlagen).

Dauerkulturen

Zu den Dauerkulturen gehören Rebflächen, Obstanlagen, Baumschulen, Nüsse, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und andere Dauerkulturen wie z. B. Korbweiden- und Pappelanlagen.

Familienarbeitskraft

Siehe „Arbeitskräfte“.

Familienfremde Arbeitskraft

Siehe „Arbeitskräfte“.

Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland

Grasanbau (auch Grasmischungen mit überwiegendem Grasanteil) auf dem Ackerland zum Abmähen oder Abweiden oder zur Heugewinnung, welcher mindestens für ein Jahr jedoch nicht länger als fünf Jahre auf derselben Fläche steht (kein Dauergrünland).

Fruchtart

Gliederungsmerkmal des Ackerlandes nach der angebauten Pflanzenart (z. B. Weizen, Kartoffeln).

Futterbaubetrieb (Weidevieh)

Ein Futterbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs für Rinder, Schafe, Ziegen und Einhufer bzw. Wiesen und Weiden (Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) sowie Futterpflanzen mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst.

Gartenbaubetrieb

Ein Gartenbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs für Gemüse unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Blumen und Zierpflanzen im Freiland oder unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen sowie Pilze und Baumschulen mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst.

Gartengewächse

Hierzu gehören der Anbau von Gemüse, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen sowie Gartenbausämereien im Erwerbsgartenbau.

Gärtnerische Nutzfläche (GN)

Mit Baum- und Beerenobst, Gemüse, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulkulturen, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen sowie gärtnerischen Samenbau und zur Jungpflanzenanzucht genutzte Fläche im Freiland und hohen begehbaren Schutzabdeckungen, wie z. B. Gewächshäusern, sowie die Produktionsflächen von Speisepilzen.

Getreide zur Ganzpflanzenernte

Alle Arten von Getreide, die als ganze Pflanze in einem noch nicht ausgereiften Zustand des Kornes geerntet werden. Die Nutzung kann sowohl für Futter- als auch für Energiezwecke erfolgen.

Großvieheinheit (GV)

Die Großvieheinheit ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztierarten auf der Basis des Lebendgewichtes der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 kg Lebendgewicht. So entspricht z. B.:

1 Milchkuh = 1 GV;

1 Zuchtschwein = 0,3 GV;

1 Mastschwein = 0,16 GV;

1 Schaf älter als 1 Jahr = 0,1 GV;

1 Legehennen = 0,004 GV.

Hackfrüchte

Kartoffeln einschließlich Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln, Zuckerrüben und andere Hackfrüchte (z. B. Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl und -möhren, Markstammkohl, Topinambur).

Handelsgewächse

Ölfrüchte, Hopfen, Tabak, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Hanf, ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus) und alle anderen Handelsgewächse (z. B. Kenaf, Zichorie und Rollrasen). Vor 2010 einschließlich Rüben und Gräser zur Samengewinnung.

Haupterwerbsbetrieb

Siehe „Sozialökonomische Betriebstypisierung“.

Hülsenfrüchte

Futtererbsen und Ackerbohnen zur Körnergewinnung sowie andere Hülsenfrüchte zum Ausreifen. Frisch geerntete Hülsenfrüchte zählen dagegen zum Gemüse.

Kulturart

Gliederungsmerkmal der landwirtschaftlich genutzten Fläche nach der Nutzungsrichtung (z. B. Ackerland, Rebfläche).

Kurzumtriebsplantage

Fläche mit schnell wachsenden Gehölzen (Bäumen, Büsche) deren Umtriebszeit bis zu etwa 20 Jahren beträgt. Hierbei handelt es sich zum Beispiel um Pappeln, Weiden, Robinien zur Energie- oder Zellstoffgewinnung.

Landwirtschaftlicher Betrieb

Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt bei der Landwirtschaft einschließlich des Obst-, Garten- und Weinbaues liegt.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Zur LF zählen Acker- und Dauergrünland, Obstanlagen, Rebflächen, Baumschulen sowie Dauerkulturen unter Glas oder unter anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Nüsse, Haus- und Nutzgärten, Korbweiden-, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Nicht hierzu gehören dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch, Waldflächen, Kurzumtriebsplantagen sowie Gebäude- und Hofflächen und andere nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen, wie z. B. Öd- oder Unland.

Landwirtschaftliche Tätigkeiten

Hierzu zählen alle Leistungen, die gegen Rechnung für den landwirtschaftlichen Betrieb ausgeführt wurden (z. B. Arbeiten von Lohnunternehmen oder von anderen landwirtschaftlichen Betrieben). Dazu gehören Arbeiten wie Mähdrusch, Häckseln von Silomais, Ausbringung von Gülle und Stallmist, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt im Weinbau, Transport- und Instandhaltungsarbeiten, Tierarzt, Besamungsdienste.

Leguminosen zur Ganzpflanzenernte

In diese Gruppe fallen z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen, die grün geerntet oder auch als Heu gewonnen werden. Zu den Leguminosen gehören u. a. alle Kleearten, Esparsette sowie Luzerne, Erbsen, Wicken, Seradella und Süßlupinen.

Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen

Dazu zählen alle landwirtschaftlichen Leistungen, die für den landwirtschaftlichen Betrieb von Lohnunternehmen und Anderen (z. B. anderen landwirtschaftlichen Betrieben) gegen Rechnung ausgeführt werden. Die Verrechnung kann auch bargeldlos zu festgelegten Sätzen erfolgen (z. B. von Maschinenringen). Erfolgt eine landwirtschaftliche Leistung mehrmals im Berichtszeitraum, so ist diese auch mehrmals einzubeziehen. Zur Vereinfachung der Auskunftserteilung werden hierzu vom Landwirt Arbeitszeitäquivalente für folgende ausgewählte Leistungen erfragt:

- Mähdrusch,
- Rübenernte,
- Kartoffelernte,
- Ernte von Grün-/Ganzpflanzen (z. B. Häckseln),
- Ballenpressen für Silage, Heu und Stroh,
- Bodenbearbeitung/Aussaat,
- Pflanzenschutz,
- Mineraldüngerausbringung,
- Ausbringung von Gülle und Stallmist,
- weitere Leistungen (z. B. Transport- und Instandhaltungsarbeiten, Tierarzt, Besamungsdienste).

Für alle Positionen, außer für weitere Leistungen, ist jeweils die Größe der bearbeiteten Fläche anzugeben, die dann mittels der vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) erstellten Koeffizienten als Arbeitsaufwand in vollen Arbeitstagen (1 Tag = 8 Stunden) berechnet wird.

Nebenerwerbsbetrieb

Siehe „Sozialökonomische Betriebstypisierung“.

Obstanlagen

Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen mit Obstbäumen und -sträuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Weiden). Nicht dazu zählen Erdbeeren und Obstbäume bzw. -sträucher in Haus- und Nutzgärten.

Ökologischer Landbau

Das Kennzeichen des ökologischen Landbaus ist der weitgehende Verzicht auf den Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln, die auf chemisch-synthetischem Weg hergestellt werden. Die Anforderungen an die ökologische Erzeugung und Vermarktung sind seit 1992 auf europäischer Ebene geregelt. Sie sind aktuell in der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 niedergelegt. Nach der genannten EG-Verordnung kann auch für nur einen Produktionsbereich eines Betriebes die ökologische Bewirtschaftung eingeführt werden. Die Einhaltung der Vorschriften wird durch die in den Mitgliedstaaten eingerichteten Kontrollstellen überwacht.

Ölfrüchte

Winterraps, Sommerraps, Winter- und Sommerrüben, Sonnenblumen, Öllein (Leinsamen) und andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung wie z. B. Senf, Mohn, Sojabohnen.

Pflanzenbauverbundbetrieb

Ein Pflanzenbauverbundbetrieb liegt vor, wenn der gesamte Standardoutput für Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes beträgt und jeweils der Standardoutput für Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen kleiner als zwei Drittel ist.

Pflanzenbau-Viehhaltungsbetrieb

Ein Pflanzenbau-Viehhaltungsbetrieb liegt vor, wenn kein Standardoutput eines Produktionsverfahrens überwiegt und der Betrieb keiner anderen betriebswirtschaftlichen Ausrichtung zugeordnet werden kann.

Pflanzen zur Grünernte (Futterpflanzen)

Hierzu zählen alle Kulturen, die in grünem Zustand als Ganzpflanze geerntet werden. Die Nutzung kann sowohl für Futtermittel als auch Energiezwecke erfolgen. Dazu gehören Getreide zur Ganzpflanzenernte, Silomais einschließlich Lieschkolbenschrot, Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras und Grasanbau auf dem Ackerland und andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte, wie z. B. Phacelia.

Rebland/Rebfläche

Hierzu zählen die bestockte und die nicht bestockte Rebfläche, die nicht anderweitig genutzt und wieder bestockt werden sollen. Bei der bestockten Rebfläche handelt es sich um Ertragsrebflächen und noch nicht im Ertrag stehende Rebflächen (Jungfelder). Nicht hierzu gehören seit 2010 Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

Saisonarbeitskraft

Siehe „Arbeitskräfte“.

Ständig Beschäftigte

Siehe „Arbeitskräfte“.

Stillgelegte Flächen

Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird, einschließlich sonstiger Brache. Stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut werden, sind der jeweiligen Fruchtart zugeordnet.

Sozialökonomische Betriebstypisierung

Die sozialökonomische Betriebstypisierung unterscheidet die landwirtschaftlichen Betriebe in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe und beschränkt sich auf die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die auch als Familienbetriebe bezeichnet werden. Ein Haupterwerbsbetrieb liegt vor, wenn der Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen mindestens 50 Prozent beträgt. Im Jahr 1999 lag ein Haupterwerbsbetrieb vor, wenn ein Betrieb von 1,5 und mehr Vollarbeitskräften (AK-Einheiten) bewirtschaftet wurde oder über 0,75 bis unter 1,5 AK-Einheiten verfügte und der Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen mindestens 50 Prozent beträgt. Nebenerwerbsbetriebe waren dementsprechend alle übrigen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen.

Standardoutput

Der Output eines landwirtschaftlichen Erzeugnisses (pflanzlich oder tierisch) ist der Geldwert der landwirtschaftlichen Bruttoerzeugung zu Ab-Hof-Preisen. Die Bruttoerzeugung schließt Verkäufe, interne Verwendung, Eigenverbrauch und Bestandsveränderungen ein. Berücksichtigt wird sowohl der Wert der Haupterzeugnisse als auch der etwaiger Nebenerzeugnisse (Beispiel: Das Haupterzeugnis einer Milchkuh ist Milch. Die Erzeugnisse, die sich auf dem Verkauf von Kälbern oder von Rindfleisch ergeben, sind Nebenerzeugnisse.). Nicht berücksichtigt werden Direktzahlungen (gekoppelte, entkoppelte oder sonstige Zahlungen), Mehrwertsteuer und produktspezifische Steuern. Der Ab-Hof-Preis (Preis ab Hof) bezeichnet den Preis eines Erzeugnisses vor etwaigen Abzügen für Transport- oder Vertriebskosten. Kann ein Erzeugnis in einer Region nicht ohne Verpackung verkauft werden, sollte der Ab-Hof-Preis dem Preis des verpackten Erzeugnisses entsprechen.

Umgestellte LF

Landwirtschaftlich genutzte Fläche, auf der die Umstellung auf den ökologischen Landbau nach den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 abgeschlossen ist. Die auf dieser Fläche produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse dürfen bereits als ökologische Erzeugnisse gekennzeichnet und vermarktet werden.

Veredlungsbetrieb

Ein Veredlungsbetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs für die Haltung von Schweinen (Ferkel, Zuchtsauen, andere Schweine) und Geflügel (Masthühner, Legehennen, sonstiges Geflügel) mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst.

Viehhaltungsverbundbetrieb

Ein Viehhaltungsverbundbetrieb liegt vor, wenn der gesamte Standardoutput für Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes beträgt und jeweils der Standardoutput für Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung kleiner als zwei Drittel ist.

Vollzeitbeschäftigte

Im Jahr 2010 galten alle Personen als vollbeschäftigt, wenn sie im Berichtszeitraum 40 oder mehr Stunden je Woche beschäftigt sind. 1999 zählten Familienarbeitskräfte zu den Vollbeschäftigten, wenn sie im Berichtszeitraum mindestens 42 Stunden pro Woche oder 240 Vollarbeitstage im Betrieb beschäftigt waren. Familienfremde Arbeitskräfte galten 1999 als vollbeschäftigt, wenn sie mindestens 38 Stunden bzw. 220 Vollarbeitstage im landwirtschaftlichen Betrieb tätig waren.

Waldfläche

Holzbodenfläche und zum Betrieb gehörende Pflanzgärten. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Kahlfelder, die wieder aufgeforstet werden (Blößen), gering bestockte und unbestockte Flächen (Nichtwirtschaftswald, Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Kapitel 1		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes			
		Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen insgesamt			
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6
1	Betriebsfläche insgesamt	254	51 397	188	155
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	253	47 828	189	155
3	Ackerland zusammen	207	39 320	224	190
4	Getreide zur Körnergewinnung 1) zusammen	114	17 694	389	333
5	Weizen zusammen	88	9 430	454	390
6	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	86	.	463	398
7	Sommerweizen	3	.	.	.
8	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-
9	Roggen und Wintermenggetreide	58	3 508	476	392
10	Triticale	21	621	537	432
11	Gerste zusammen	54	3 577	610	525
12	Wintergerste	43	3 010	721	625
13	Sommergerste	19	566	615	532
14	Hafer	34	369	293	244
15	Sommermenggetreide	4	43	361	307
16	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	5	61	155	109
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	4	86	1 007	894
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	100	8 620	383	325
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte 2)	5	171	556	482
20	Silomais/Grünmais	44	5 606	667	588
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	32	805	336	262
22	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	68	1 975	456	386
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	13	63	752	636
24	Hackfrüchte zusammen	63	1 628	326	278
25	Kartoffeln zusammen	50	1 335	310	267
26	Speisekartoffeln	43	200	204	179
	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanz-				
27	kartoffeln)	13	1 135	1 024	896
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	12	277	611	536
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	16	16	131	103
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung 1) zusammen	28	464	240	192
31	Erbsen	9	106	289	210
32	Ackerbohnen	3	.	.	.
33	Süßlupinen	18	348	229	193
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	2	.	.	.
35	Handelsgewächse zusammen	67	6 822	497	441
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung 1) zusammen	59	6 799	562	499
37	Winterraps	58	6 715	559	495
38	Sommereraps, Winter- und Sommererapsen	1	.	.	.
39	Sonnenblumen	2	.	.	.
40	Öllein (Leinsamen)	1	.	.	.
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	1	.	.	.
42	weitere Handelsgewächse zusammen	14	23	186	173
43	Hopfen	-	-	-	-
44	Tabak	-	-	-	-
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	9	18	189	176
46	Hanf	2	.	.	.
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-	-	-
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	3	.	10	.

Kapitel 1		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes			
		Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen insgesamt			
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6
50	Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse zusammen	154	2 365	201	176
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	116	2 322	257	226
52	im Freiland	104	2 302	286	251
53	unter Glas oder anderen begehbaren Schutz- abdeckungen	39	20	29	26
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	64	43	35	31
55	im Freiland	46	26	47	41
56	unter Glas oder anderen begehbaren Schutz- abdeckungen	48	17	3	2
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	7	0	2	2
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse 3)	5	141	827	738
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	26	148	313	274
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	65	1 397	489	429
61	Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	9	40	126	89
62	Dauerkulturen zusammen	140	2 850	144	106
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	140	2 850	144	106
64	Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	101	2 342	176	128
65	Baumobstanlagen	75	1 792	137	94
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	38	551	232	162
67	Nüsse	-	-	-	-
68	Rebflächen	-	-	-	-
69	Baumschulen	34	301	40	7
70	Weihnachtsbaumkulturen	22	.	128	111
71	andere Dauerkulturen im Freiland	2	.	.	.
72	Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	-
73	Dauergrünland zusammen	138	5 652	304	257
74	Wiesen	57	1 623	372	307
75	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	107	3 940	331	277
76	ertragsarmes Dauergrünland	13	43	68	57
77	aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	16	45	254	222
78	Haus- und Nutzgärten	14	7	59	31
79	Sonstige Flächen zusammen	168	3 569	246	203
80	dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämien- anspruch	21	85	240	152
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	64	2 494	361	310
82	Waldflächen	63	2 478	365	313
83	Kurzumtriebsplantagen	3	16	960	935
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	151	991	257	213
85	Produktionsfläche für Speisepilze	2	.	.	.
86	Champignons	1	.	.	.
87	andere Speisepilze	1	.	.	.

Kapitel 1		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes			
		Betriebe mit Gemüse und Erdbeeren insgesamt			
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6
1	Betriebsfläche insgesamt	116	30 788	257	226
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	116	29 850	257	226
3	Ackerland zusammen	116	26 162	257	226
4	Getreide zur Körnergewinnung 1) zusammen	68	11 158	417	368
5	Weizen zusammen	55	5 832	482	425
6	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	54	.	489	431
7	Sommerweizen	2	.	.	.
8	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-
9	Roggen und Wintermenggetreide	33	2 347	566	486
10	Triticale	12	303	568	499
11	Gerste zusammen	30	2 424	741	656
12	Wintergerste	24	2 027	908	806
13	Sommergerste	14	397	730	640
14	Hafer	21	181	282	241
15	Sommermenggetreide	2	.	.	.
16	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	4	19	167	120
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	2	.	.	.
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	62	5 357	402	350
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte 2)	3	.	.	.
20	Silomais/Grünmais	28	3 981	760	673
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	22	415	265	222
22	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	40	807	506	441
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	10	.	815	670
24	Hackfrüchte zusammen	51	1 417	337	289
25	Kartoffeln zusammen	43	1 162	319	275
26	Speisekartoffeln	37	184	214	187
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	11	978	1 058	927
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	9	242	720	628
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	12	13	111	94
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung 1) zusammen	16	256	258	217
31	Erbsen	6	89	374	291
32	Ackerbohnen	1	.	.	.
33	Süßlupinen	9	161	208	192
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	1	.	.	.
35	Handelsgewächse zusammen	37	4 279	581	520
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung 1) zusammen	30	4 277	712	638
37	Winterraps	30	4 277	712	638
38	Sommereraps, Winter- und Sommererapsen	-	-	-	-
39	Sonnenblumen	-	-	-	-
40	Öllein (Leinsamen)	-	-	-	-
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
42	weitere Handelsgewächse zusammen	8	3	29	25
43	Hopfen	-	-	-	-
44	Tabak	-	-	-	-
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	5	.	24	19
46	Hanf	1	.	.	.
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-	-	-
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	2	.	.	.

Kapitel 1		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes			
		Betriebe mit Gemüse und Erdbeeren insgesamt			
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6
50	Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse zusammen	116	2 335	257	226
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	116	2 322	257	226
52	im Freiland	104	2 302	286	251
53	unter Glas oder anderen begehbaren Schutz- abdeckungen	39	20	29	26
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	26	13	43	40
55	im Freiland	16	9	65	61
56	unter Glas oder anderen begehbaren Schutz- abdeckungen	18	4	5	5
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	5	0	3	2
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse 3)	4	103	841	740
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	16	88	330	285
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	43	1 137	567	505
61	Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	6	32	50	18
62	Dauerkulturen zusammen	36	454	156	132
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	36	454	156	132
64	Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	27	409	142	113
65	Baumobstanlagen	13	387	141	91
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	19	21	118	106
67	Nüsse	-	-	-	-
68	Rebflächen	-	-	-	-
69	Baumschulen	5	.	19	.
70	Weihnachtsbaumkulturen	9	40	272	257
71	andere Dauerkulturen im Freiland	1	.	.	.
72	Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	-
73	Dauergrünland zusammen	70	3 233	393	344
74	Wiesen	29	773	399	340
75	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	57	2 435	423	368
76	ertragsarmes Dauergrünland	4	18	.	.
77	aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	6	7	330	315
78	Haus- und Nutzgärten	5	1	5	4
79	Sonstige Flächen zusammen	72	938	362	319
80	dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämien- anspruch	9	39	83	69
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	25	370	583	514
82	Waldflächen	24	.	603	532
83	Kurzumtriebsplantagen	2	.	.	.
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	65	529	386	341
85	Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
86	Champignons	-	-	-	-
87	andere Speisepilze	-	-	-	-

Kapitel 1		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes			
		Betriebe mit Blumen und Zierpflanzen insgesamt			
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6
1	Betriebsfläche insgesamt	64	2 422	35	31
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	64	2 229	35	31
3	Ackerland zusammen	64	1 982	35	31
4	Getreide zur Körnergewinnung 1) zusammen	15	695	143	128
5	Weizen zusammen	13	596	161	146
6	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	13	596	161	146
7	Sommerweizen	-	-	-	-
8	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-
9	Roggen und Wintermenggetreide	1	.	.	.
10	Triticale	2	.	.	.
11	Gerste zusammen	4	47	256	218
12	Wintergerste	3	.	327	279
13	Sommergerste	1	.	.	.
14	Hafer	4	33	223	196
15	Sommermenggetreide	-	-	-	-
16	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	-	-	-	-
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-	-	-
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	8	558	203	185
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte 2)	-	-	-	-
20	Silomais/Grünmais	4	495	371	343
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	3	.	38	34
22	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	6	51	191	171
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	1	.	.	.
24	Hackfrüchte zusammen	12	43	43	38
25	Kartoffeln zusammen	11	.	18	14
26	Speisekartoffeln	9	22	20	16
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	2	.	.	.
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	1	.	.	.
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	3	3	31	.
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung 1) zusammen	1	.	.	.
31	Erbsen	1	.	.	.
32	Ackerbohnen	-	-	-	-
33	Süßlupinen	-	-	-	-
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
35	Handelsgewächse zusammen	7	381	264	238
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung 1) zusammen	6	.	308	278
37	Winterraps	6	.	308	278
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	-	-	-	-
39	Sonnenblumen	-	-	-	-
40	Öllein (Leinsamen)	-	-	-	-
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
42	weitere Handelsgewächse zusammen	1	.	.	.
43	Hopfen	-	-	-	-
44	Tabak	-	-	-	-
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	-	-	-	-
46	Hanf	-	-	-	-
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-	-	-
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	1	.	.	.

Kapitel 1		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes			
		Betriebe mit Blumen und Zierpflanzen insgesamt			
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6
50	Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse zusammen	64	182	35	31
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	26	139	43	40
52	im Freiland	18	135	62	58
53	unter Glas oder anderen begehbaren Schutz- abdeckungen	20	4	6	5
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	64	43	35	31
55	im Freiland	46	26	47	41
56	unter Glas oder anderen begehbaren Schutz- abdeckungen	48	17	3	2
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	5	0	3	2
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse 3)	1	.	.	.
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	4	6	21	12
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	5	102	276	252
61	Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	2	.	.	.
62	Dauerkulturen zusammen	19	49	48	44
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	19	49	48	44
64	Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	6	8	146	136
65	Baumobstanlagen	3	.	.	.
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	4	.	202	.
67	Nüsse	-	-	-	-
68	Rebflächen	-	-	-	-
69	Baumschulen	8	5	9	8
70	Weihnachtsbaumkulturen	9	36	47	42
71	andere Dauerkulturen im Freiland	-	-	-	-
72	Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	-
73	Dauergrünland zusammen	18	198	102	90
74	Wiesen	7	.	165	140
75	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	14	162	120	106
76	ertragsarmes Dauergrünland	2	.	.	.
77	aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-	-	-
78	Haus- und Nutzgärten	3	1	2	.
79	Sonstige Flächen zusammen	48	193	42	37
80	dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämien- anspruch	6	18	.	.
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	7	113	78	75
82	Waldflächen	7	113	78	75
83	Kurzumtriebsplantagen	-	-	-	-
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	45	62	37	32
85	Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
86	Champignons	-	-	-	-
87	andere Speisepilze	-	-	-	-

Kapitel 1		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes			
		Betriebe mit Baumobstanlagen insgesamt			
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6
1	Betriebsfläche insgesamt	75	11 977	137	94
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	75	10 293	137	94
3	Ackerland zusammen	47	7 059	193	150
4	Getreide zur Körnergewinnung 1) zusammen	36	3 081	233	189
5	Weizen zusammen	25	1 811	293	243
6	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	25	1 811	293	243
7	Sommerweizen	-	-	-	-
8	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-
9	Roggen und Wintermenggetreide	21	362	210	158
10	Triticale	7	133	246	174
11	Gerste zusammen	19	731	279	236
12	Wintergerste	16	694	313	271
13	Sommergerste	5	37	143	100
14	Hafer	8	44	189	142
15	Sommermenggetreide	-	-	-	-
16	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	-	-	-	-
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-	-	-
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	32	1 717	249	197
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte 2)	3	.	144	134
20	Silomais/Grünmais	13	977	453	365
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	10	167	239	173
22	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	23	481	270	216
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	3	.	.	.
24	Hackfrüchte zusammen	12	246	287	223
25	Kartoffeln zusammen	8	.	255	190
26	Speisekartoffeln	6	8	45	34
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	3	.	623	471
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	2	.	.	.
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	4	5	205	147
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung 1) zusammen	8	60	105	63
31	Erbsen	3	.	119	70
32	Ackerbohnen	2	.	.	.
33	Süßlupinen	5	41	97	59
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	2	.	.	.
35	Handelsgewächse zusammen	21	1 593	340	285
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung 1) zusammen	21	.	340	285
37	Winterraps	21	1 542	340	285
38	Sommereraps, Winter- und Sommererapsen	1	.	.	.
39	Sonnenblumen	1	.	.	.
40	Öllein (Leinsamen)	-	-	-	-
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
42	weitere Handelsgewächse zusammen	2	.	.	.
43	Hopfen	-	-	-	-
44	Tabak	-	-	-	-
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	1	.	.	.
46	Hanf	1	.	.	.
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-	-	-
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-	-	-

Kapitel 1		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes			
		Betriebe mit Baumobstanlagen insgesamt			
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6
50	Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse zusammen	14	134	131	85
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	13	.	141	91
52	im Freiland	13	133	141	91
53	unter Glas oder anderen begehbaren Schutz- abdeckungen	4	.	26	19
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	3	.	.	.
55	im Freiland	1	.	.	.
56	unter Glas oder anderen begehbaren Schutz- abdeckungen	2	.	.	.
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	-	-	-	-
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse 3)	-	-	-	-
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	8	52	195	175
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	17	140	299	243
61	Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	5	38	73	25
62	Dauerkulturen zusammen	75	1 939	137	94
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	75	1 939	137	94
64	Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	75	1 877	137	94
65	Baumobstanlagen	75	1 792	137	94
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	12	85	108	21
67	Nüsse	-	-	-	-
68	Rebflächen	-	-	-	-
69	Baumschulen	3	.	.	.
70	Weihnachtsbaumkulturen	5	.	118	82
71	andere Dauerkulturen im Freiland	-	-	-	-
72	Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	-
73	Dauergrünland zusammen	49	1 293	178	139
74	Wiesen	19	353	297	243
75	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	38	879	199	154
76	ertragsarmes Dauergrünland	8	22	64	57
77	aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	9	40	218	177
78	Haus- und Nutzgärten	8	3	99	53
79	Sonstige Flächen zusammen	51	1 684	182	127
80	dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämien- anspruch	7	30	329	202
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	29	1 429	194	150
82	Waldflächen	28	.	197	152
83	Kurzumtriebsplantagen	1	.	.	.
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	43	225	179	123
85	Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
86	Champignons	-	-	-	-
87	andere Speisepilze	-	-	-	-

Kapitel 1		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes			
		Betriebe mit Beerenobstanlagen insgesamt			
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6
1	Betriebsfläche insgesamt	38	9 716	232	162
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	38	8 798	232	162
3	Ackerland zusammen	32	6 143	250	192
4	Getreide zur Körnergewinnung 1) zusammen	20	3 042	373	297
5	Weizen zusammen	14	1 832	481	388
6	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	14	1 832	481	388
7	Sommerweizen	-	-	-	-
8	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-
9	Roggen und Wintermenggetreide	9	485	352	226
10	Triticale	2	.	.	.
11	Gerste zusammen	7	479	770	591
12	Wintergerste	5	437	999	770
13	Sommergerste	3	43	.	.
14	Hafer	6	116	253	208
15	Sommermenggetreide	2	.	.	.
16	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	2	.	.	.
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-	-	-
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	20	1 490	291	219
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte 2)	-	-	-	-
20	Silomais/Grünmais	7	359	367	340
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	9	330	366	230
22	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	13	797	352	257
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	4	4	.	.
24	Hackfrüchte zusammen	9	27	59	52
25	Kartoffeln zusammen	8	.	25	21
26	Speisekartoffeln	8	7	25	21
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	1	.	.	.
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	1	.	.	.
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	-	-	-	-
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung 1) zusammen	6	71	211	150
31	Erbsen	2	.	.	.
32	Ackerbohnen	1	.	.	.
33	Süßlupinen	3	60	384	264
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	1	.	.	.
35	Handelsgewächse zusammen	12	1 233	365	332
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung 1) zusammen	8	1 230	542	495
37	Winterraps	8	1 230	542	495
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	-	-	-	-
39	Sonnenblumen	-	-	-	-
40	Öllein (Leinsamen)	-	-	-	-
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
42	weitere Handelsgewächse zusammen	5	3	28	24
43	Hopfen	-	-	-	-
44	Tabak	-	-	-	-
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	2	.	.	.
46	Hanf	1	.	.	.
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-	-	-
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	2	.	.	.

Kapitel 1		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes			
		Betriebe mit Beerenobstanlagen insgesamt			
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6
50	Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse zusammen	19	193	118	106
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	19	.	118	106
52	im Freiland	19	191	118	106
53	unter Glas oder anderen begehbaren Schutz- abdeckungen	4	.	14	8
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	4	1	202	.
55	im Freiland	4	1	202	.
56	unter Glas oder anderen begehbaren Schutz- abdeckungen	-	-	-	-
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	-	-	-	-
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse 3)	1	.	.	.
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	4	.	197	143
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	12	75	308	259
61	Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	1	.	.	.
62	Dauerkulturen zusammen	38	1 482	232	162
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	38	1 482	232	162
64	Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	38	1 395	232	162
65	Baumobstanlagen	12	844	108	21
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	38	551	232	162
67	Nüsse	-	-	-	-
68	Rebflächen	-	-	-	-
69	Baumschulen	2	.	.	.
70	Weihnachtsbaumkulturen	3	83	185	136
71	andere Dauerkulturen im Freiland	2	.	.	.
72	Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	-
73	Dauergrünland zusammen	22	1 174	249	181
74	Wiesen	7	505	449	296
75	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	17	663	276	208
76	ertragsarmes Dauergrünland	1	.	.	.
77	aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	2	.	.	.
78	Haus- und Nutzgärten	-	-	-	-
79	Sonstige Flächen zusammen	26	918	246	164
80	dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämien- anspruch	7	63	447	220
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	13	667	220	185
82	Waldflächen	12	.	230	193
83	Kurzumtriebsplantagen	1	.	.	.
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	21	188	266	175
85	Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
86	Champignons	-	-	-	-
87	andere Speisepilze	-	-	-	-

Kapitel 1		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes			
		Betriebe mit Baumschulen insgesamt			
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6
1	Betriebsfläche insgesamt	34	1 578	40	7
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	34	1 368	40	7
3	Ackerland zusammen	16	240	33	15
4	Getreide zur Körnergewinnung 1) zusammen	4	122	93	41
5	Weizen zusammen	3	.	.	44
6	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	3	.	.	44
7	Sommerweizen	-	-	-	-
8	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-
9	Roggen und Wintermenggetreide	2	.	.	.
10	Triticale	-	-	-	-
11	Gerste zusammen	2	.	.	.
12	Wintergerste	2	.	.	.
13	Sommergerste	-	-	-	-
14	Hafer	2	.	.	.
15	Sommermenggetreide	-	-	-	-
16	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	-	-	-	-
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-	-	-
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	3	11	35	.
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte 2)	-	-	-	-
20	Silomais/Grünmais	-	-	-	-
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	1	.	.	.
22	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	3	.	35	.
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	-	-	-	-
24	Hackfrüchte zusammen	2	.	.	.
25	Kartoffeln zusammen	2	.	.	.
26	Speisekartoffeln	2	.	.	.
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	-	-	-	-
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	-	-	-	-
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	2	.	.	.
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung 1) zusammen	1	.	.	.
31	Erbsen	1	.	.	.
32	Ackerbohnen	-	-	-	-
33	Süßlupinen	-	-	-	-
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
35	Handelsgewächse zusammen	2	.	.	.
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung 1) zusammen	2	.	.	.
37	Winterraps	2	.	.	.
38	Sommereraps, Winter- und Sommererapsen	-	-	-	-
39	Sonnenblumen	-	-	-	-
40	Öllein (Leinsamen)	-	-	-	-
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
42	weitere Handelsgewächse zusammen	-	-	-	-
43	Hopfen	-	-	-	-
44	Tabak	-	-	-	-
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	-	-	-	-
46	Hanf	-	-	-	-
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-	-	-
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-	-	-

Kapitel 1		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes			
		Betriebe mit Baumschulen insgesamt			
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6
50	Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse zusammen	9	30	11	10
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	5	.	19	.
52	im Freiland	3	.	.	.
53	unter Glas oder anderen begehbaren Schutz- abdeckungen	4	1	.	.
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	8	.	9	8
55	im Freiland	5	.	2	1
56	unter Glas oder anderen begehbaren Schutz- abdeckungen	8	3	9	8
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	-	-	-	-
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse 3)	-	-	-	-
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	-	-	-	-
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	3	16	30	16
61	Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-	-	-
62	Dauerkulturen zusammen	34	1 026	40	7
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	34	1 026	40	7
64	Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	4	.	180	.
65	Baumobstanlagen	3	.	.	.
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	2	.	.	.
67	Nüsse	-	-	-	-
68	Rebflächen	-	-	-	-
69	Baumschulen	34	301	40	7
70	Weihnachtsbaumkulturen	7	.	26	.
71	andere Dauerkulturen im Freiland	-	-	-	-
72	Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	-
73	Dauergrünland zusammen	9	99	32	13
74	Wiesen	4	32	42	12
75	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	5	62	38	20
76	ertragsarmes Dauergrünland	1	.	.	.
77	aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	1	.	.	.
78	Haus- und Nutzgärten	4	4	7	.
79	Sonstige Flächen zusammen	26	210	48	7
80	dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämien- anspruch	6	12	.	.
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	7	107	53	15
82	Waldflächen	7	107	53	15
83	Kurzumtriebsplantagen	-	-	-	-
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	24	91	52	7
85	Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
86	Champignons	-	-	-	-
87	andere Speisepilze	-	-	-	-

Kapitel 1		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes			
		Betriebe mit Baumobst von 0,5 ha und mehr			
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6
1	Betriebsfläche insgesamt	58	10 186	162	108
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	58	9 391	162	108
3	Ackerland zusammen	35	6 282	234	180
4	Getreide zur Körnergewinnung 1) zusammen	25	2 793	301	242
5	Weizen zusammen	18	1 610	364	296
6	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	18	1 610	364	296
7	Sommerweizen	-	-	-	-
8	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-
9	Roggen und Wintermenggetreide	17	318	245	185
10	Triticale	7	133	246	174
11	Gerste zusammen	15	690	336	282
12	Wintergerste	12	653	396	340
13	Sommergerste	5	37	143	100
14	Hafer	6	42	240	179
15	Sommermenggetreide	-	-	-	-
16	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	-	-	-	-
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-	-	-
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	23	1 550	321	251
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte 2)	2	.	.	.
20	Silomais/Grünmais	12	902	467	372
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	7	161	317	223
22	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	16	445	359	283
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	2	.	.	.
24	Hackfrüchte zusammen	7	231	423	318
25	Kartoffeln zusammen	5	.	388	290
26	Speisekartoffeln	3	2	57	44
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	3	.	623	471
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	1	.	.	.
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	2	.	.	.
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung 1) zusammen	8	60	105	63
31	Erbsen	3	.	119	70
32	Ackerbohnen	2	.	.	.
33	Süßlupinen	5	41	97	59
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	2	.	.	.
35	Handelsgewächse zusammen	16	1 345	402	332
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung 1) zusammen	16	.	402	332
37	Winterraps	16	1 295	402	332
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	1	.	.	.
39	Sonnenblumen	1	.	.	.
40	Öllein (Leinsamen)	-	-	-	-
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
42	weitere Handelsgewächse zusammen	1	.	.	.
43	Hopfen	-	-	-	-
44	Tabak	-	-	-	-
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	-	-	-	-
46	Hanf	1	.	.	.
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-	-	-
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-	-	-

Kapitel 1		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes			
		Betriebe mit Baumobst von 0,5 ha und mehr			
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6
50	Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse zusammen	10	.	174	111
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	9	128	193	123
52	im Freiland	9	128	193	123
53	unter Glas oder anderen begehbaren Schutz- abdeckungen	-	-	-	-
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	1	.	.	.
55	im Freiland	-	-	-	-
56	unter Glas oder anderen begehbaren Schutz- abdeckungen	1	.	.	.
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	-	-	-	-
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse 3)	-	-	-	-
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	5	8	262	238
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	14	131	344	278
61	Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	4	37	91	31
62	Dauerkulturen zusammen	58	1 933	162	108
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	58	1 933	162	108
64	Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	58	1 873	162	108
65	Baumobstanlagen	58	1 788	162	108
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	9	85	140	27
67	Nüsse	-	-	-	-
68	Rebflächen	-	-	-	-
69	Baumschulen	1	.	.	.
70	Weihnachtsbaumkulturen	3	.	.	.
71	andere Dauerkulturen im Freiland	-	-	-	-
72	Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	-
73	Dauergrünland zusammen	34	1 175	232	179
74	Wiesen	13	341	399	325
75	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	26	794	274	212
76	ertragsarmes Dauergrünland	4	11	.	.
77	aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	7	30	242	193
78	Haus- und Nutzgärten	4	1	.	.
79	Sonstige Flächen zusammen	37	795	228	155
80	dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämien- anspruch	5	29	439	264
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	20	563	256	196
82	Waldflächen	19	.	265	201
83	Kurzumtriebsplantagen	1	.	.	.
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	31	203	227	152
85	Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
86	Champignons	-	-	-	-
87	andere Speisepilze	-	-	-	-

Kapitel 1		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes			
		Betriebe mit Beerenobst von 0,5 ha und mehr			
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6
1	Betriebsfläche insgesamt	26	9 376	327	229
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	26	8 505	327	229
3	Ackerland zusammen	21	5 943	367	283
4	Getreide zur Körnergewinnung 1) zusammen	13	2 982	562	446
5	Weizen zusammen	11	1 815	602	483
6	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	11	1 815	602	483
7	Sommerweizen	-	-	-	-
8	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-
9	Roggen und Wintermenggetreide	5	478	606	384
10	Triticale	1	.	.	.
11	Gerste zusammen	5	453	1 056	807
12	Wintergerste	4	.	1 224	939
13	Sommergerste	1	.	.	.
14	Hafer	3	.	.	.
15	Sommermenggetreide	1	.	.	.
16	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	2	.	.	.
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-	-	-
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	12	1 422	463	350
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte 2)	-	-	-	-
20	Silomais/Grünmais	5	.	475	448
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	4	313	769	476
22	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	9	778	495	358
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	2	.	.	.
24	Hackfrüchte zusammen	2	.	.	.
25	Kartoffeln zusammen	1	.	.	.
26	Speisekartoffeln	1	.	.	.
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	-	-	-	-
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	1	.	.	.
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	-	-	-	-
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung 1) zusammen	3	60	384	264
31	Erbsen	-	-	-	-
32	Ackerbohnen	-	-	-	-
33	Süßlupinen	3	60	384	264
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
35	Handelsgewächse zusammen	8	.	532	483
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung 1) zusammen	7	1 225	606	552
37	Winterraps	7	.	606	552
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	-	-	-	-
39	Sonnenblumen	-	-	-	-
40	Öllein (Leinsamen)	-	-	-	-
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
42	weitere Handelsgewächse zusammen	1	.	.	.
43	Hopfen	-	-	-	-
44	Tabak	-	-	-	-
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	-	-	-	-
46	Hanf	-	-	-	-
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-	-	-
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	1	.	.	.

Kapitel 1		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes			
		Betriebe mit Beerenobst von 0,5 ha und mehr			
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6
50	Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse zusammen	9	165	218	202
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	9	.	218	202
52	im Freiland	9	.	218	202
53	unter Glas oder anderen begehbaren Schutz- abdeckungen	-	-	-	-
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	2	.	.	.
55	im Freiland	2	.	.	.
56	unter Glas oder anderen begehbaren Schutz- abdeckungen	-	-	-	-
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	-	-	-	-
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse 3)	-	-	-	-
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	1	.	.	.
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	7	59	496	420
61	Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	1	.	.	.
62	Dauerkulturen zusammen	26	1 425	327	229
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	26	1 425	327	229
64	Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	26	1 338	327	229
65	Baumobstanlagen	6	789	176	16
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	26	549	327	229
67	Nüsse	-	-	-	-
68	Rebflächen	-	-	-	-
69	Baumschulen	2	.	.	.
70	Weihnachtsbaumkulturen	3	83	185	136
71	andere Dauerkulturen im Freiland	1	.	.	.
72	Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	-
73	Dauergrünland zusammen	15	1 137	360	263
74	Wiesen	6	.	519	344
75	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	11	630	421	319
76	ertragsarmes Dauergrünland	-	-	-	-
77	aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	1	.	.	.
78	Haus- und Nutzgärten	-	-	-	-
79	Sonstige Flächen zusammen	17	871	361	240
80	dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämien- anspruch	6	47	505	249
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	10	644	274	230
82	Waldflächen	10	644	274	230
83	Kurzumtriebsplantagen	-	-	-	-
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	14	180	393	260
85	Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
86	Champignons	-	-	-	-
87	andere Speisepilze	-	-	-	-

Kapitel 1		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes			
		Betriebe mit Baum- und Beerenobst von 0,5 ha und mehr			
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6
1	Betriebsfläche insgesamt	78	18 294	216	156
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	78	16 837	216	156
3	Ackerland zusammen	53	12 131	295	229
4	Getreide zur Körnergewinnung 1) zusammen	38	5 775	390	312
5	Weizen zusammen	29	3 425	454	367
6	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	29	3 425	454	367
7	Sommerweizen	-	-	-	-
8	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-
9	Roggen und Wintermenggetreide	22	795	327	230
10	Triticale	8	182	456	291
11	Gerste zusammen	20	1 143	516	413
12	Wintergerste	16	1 080	603	490
13	Sommergerste	6	63	183	130
14	Hafer	9	154	317	247
15	Sommermenggetreide	1	.	.	.
16	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	2	.	.	.
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-	-	-
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	34	2 892	375	291
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte 2)	2	.	.	.
20	Silomais/Grünmais	17	1 229	470	394
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	10	395	509	338
22	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	25	1 222	408	310
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	4	.	443	369
24	Hackfrüchte zusammen	9	252	369	284
25	Kartoffeln zusammen	6	207	329	247
26	Speisekartoffeln	4	.	52	41
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	3	.	623	471
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	2	.	.	.
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	2	.	.	.
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung 1) zusammen	10	111	180	121
31	Erbsen	3	.	119	70
32	Ackerbohnen	2	.	.	.
33	Süßlupinen	7	92	205	142
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	2	.	.	.
35	Handelsgewächse zusammen	24	2 570	445	382
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung 1) zusammen	23	.	464	399
37	Winterraps	23	2 519	464	399
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	1	.	.	.
39	Sonnenblumen	1	.	.	.
40	Öllein (Leinsamen)	-	-	-	-
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
42	weitere Handelsgewächse zusammen	2	.	.	.
43	Hopfen	-	-	-	-
44	Tabak	-	-	-	-
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	-	-	-	-
46	Hanf	1	.	.	.
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-	-	-
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	1	.	.	.

Kapitel 1		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes			
		Betriebe mit Baum- und Beerenobst von 0,5 ha und mehr			
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6
50	Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse zusammen	18	292	205	163
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	17	291	216	172
52	im Freiland	17	291	216	172
53	unter Glas oder anderen begehbaren Schutz- abdeckungen	-	-	-	-
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	3	1	.	.
55	im Freiland	2	.	.	.
56	unter Glas oder anderen begehbaren Schutz- abdeckungen	1	.	.	.
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	-	-	-	-
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse 3)	-	-	-	-
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	6	12	312	269
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	21	190	395	325
61	Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	4	37	91	31
62	Dauerkulturen zusammen	78	2 429	216	156
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	78	2 429	216	156
64	Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	78	2 338	216	156
65	Baumobstanlagen	58	1 788	162	108
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	29	550	300	210
67	Nüsse	-	-	-	-
68	Rebflächen	-	-	-	-
69	Baumschulen	2	.	.	.
70	Weihnachtsbaumkulturen	5	88	175	133
71	andere Dauerkulturen im Freiland	1	.	.	.
72	Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	-
73	Dauergrünland zusammen	47	2 275	276	212
74	Wiesen	19	846	437	331
75	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	36	1 389	321	248
76	ertragsarmes Dauergrünland	4	11	.	.
77	aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	7	30	242	193
78	Haus- und Nutzgärten	4	1	.	.
79	Sonstige Flächen zusammen	51	1 457	269	191
80	dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämien- anspruch	10	72	462	282
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	28	1 006	272	219
82	Waldflächen	27	.	279	223
83	Kurzumtriebsplantagen	1	.	.	.
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	43	379	277	194
85	Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
86	Champignons	-	-	-	-
87	andere Speisepilze	-	-	-	-

Kapitel 1		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes			
		Betriebe mit Baum- oder Beerenobst von 0,5 ha und mehr			
Tabelle 1.10					
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6
1	Betriebsfläche insgesamt	78	18 294	216	156
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	78	16 837	216	156
3	Ackerland zusammen	53	12 131	295	229
4	Getreide zur Körnergewinnung 1) zusammen	38	5 775	390	312
5	Weizen zusammen	29	3 425	454	367
6	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	29	3 425	454	367
7	Sommerweizen	-	-	-	-
8	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-
9	Roggen und Wintermenggetreide	22	795	327	230
10	Triticale	8	182	456	291
11	Gerste zusammen	20	1 143	516	413
12	Wintergerste	16	1 080	603	490
13	Sommergerste	6	63	183	130
14	Hafer	9	154	317	247
15	Sommermenggetreide	1	.	.	.
16	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	2	.	.	.
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-	-	-
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	34	2 892	375	291
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte 2)	2	.	.	.
20	Silomais/Grünmais	17	1 229	470	394
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	10	395	509	338
22	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	25	1 222	408	310
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	4	.	443	369
24	Hackfrüchte zusammen	9	252	369	284
25	Kartoffeln zusammen	6	207	329	247
26	Speisekartoffeln	4	.	52	41
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	3	.	623	471
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	2	.	.	.
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	2	.	.	.
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung 1) zusammen	10	111	180	121
31	Erbsen	3	.	119	70
32	Ackerbohnen	2	.	.	.
33	Süßlupinen	7	92	205	142
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	2	.	.	.
35	Handelsgewächse zusammen	24	2 570	445	382
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung 1) zusammen	23	.	464	399
37	Winterraps	23	2 519	464	399
38	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	1	.	.	.
39	Sonnenblumen	1	.	.	.
40	Öllein (Leinsamen)	-	-	-	-
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	-	-	-	-
42	weitere Handelsgewächse zusammen	2	.	.	.
43	Hopfen	-	-	-	-
44	Tabak	-	-	-	-
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	-	-	-	-
46	Hanf	1	.	.	.
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-	-	-
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	1	.	.	.

Kapitel 1		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes			
		Betriebe mit Baum- oder Beerenobst von 0,5 ha und mehr			
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6
50	Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse zusammen	18	.	205	163
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	17	291	216	172
52	im Freiland	17	291	216	172
53	unter Glas oder anderen begehbaren Schutz- abdeckungen	-	-	-	-
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	3	1	.	.
55	im Freiland	2	.	.	.
56	unter Glas oder anderen begehbaren Schutz- abdeckungen	1	.	.	.
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	-	-	-	-
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse 3)	-	-	-	-
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	6	.	312	269
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	21	190	395	325
61	Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	4	37	91	31
62	Dauerkulturen zusammen	78	2 429	216	156
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	78	2 429	216	156
64	Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	78	2 338	216	156
65	Baumobstanlagen	58	1 788	162	108
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	29	550	300	210
67	Nüsse	-	-	-	-
68	Rebflächen	-	-	-	-
69	Baumschulen	2	.	.	.
70	Weihnachtsbaumkulturen	5	88	175	133
71	andere Dauerkulturen im Freiland	1	.	.	.
72	Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	-
73	Dauergrünland zusammen	47	2 275	276	212
74	Wiesen	19	846	437	331
75	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	36	1 389	321	248
76	ertragsarmes Dauergrünland	4	11	.	.
77	aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	7	30	242	193
78	Haus- und Nutzgärten	4	1	.	.
79	Sonstige Flächen zusammen	51	1 457	269	191
80	dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämien- anspruch	10	72	462	282
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	28	1 006	272	219
82	Waldflächen	27	.	279	223
83	Kurzumtriebsplantagen	1	.	.	.
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	43	379	277	194
85	Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
86	Champignons	-	-	-	-
87	andere Speisepilze	-	-	-	-

Kapitel 2		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 über den Erfassungsgrenzen der letzten Gartenbauerhebung 4)			
Tabelle 2.1		nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes			
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6
1	Betriebsfläche insgesamt	218	46 349	201	165
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	218	43 788	201	165
3	Ackerland zusammen	178	35 966	239	202
4	Getreide zur Körnergewinnung 1) zusammen	88	16 211	460	394
5	Weizen zusammen	71	8 888	522	449
6	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	69	.	535	460
7	Sommerweizen	3	.	.	.
8	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-
9	Roggen und Wintermenggetreide	47	3 075	547	452
10	Triticale	18	491	580	461
11	Gerste zusammen	45	3 321	679	583
12	Wintergerste	37	2 890	797	691
13	Sommergerste	16	431	676	582
14	Hafer	23	302	339	277
15	Sommermenggetreide	2	.	.	.
16	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	4	.	152	122
17	anderes Getreide zur Körnergewinnung	3	.	.	.
18	Pflanzen zur Grünernte zusammen	80	7 583	436	368
19	Getreide zur Ganzpflanzenernte 2)	3	121	.	.
20	Silomais/Grünmais	39	4 784	710	624
21	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	26	766	376	287
22	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	52	1 857	548	463
23	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	11	55	817	685
24	Hackfrüchte zusammen	47	1 569	396	336
25	Kartoffeln zusammen	37	1 299	378	324
26	Speisekartoffeln	31	178	236	206
27	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	11	1 121	1 136	990
28	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	9	259	749	658
29	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	10	11	125	90
30	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung 1) zusammen	21	348	271	213
31	Erbsen	6	91	410	303
32	Ackerbohnen	2	.	.	.
33	Süßlupinen	15	247	215	178
34	andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	2	.	.	.
35	Handelsgewächse zusammen	57	6 360	528	466
36	Ölfrüchte zur Körnergewinnung 1) zusammen	49	6 342	611	540
37	Winterraps	49	6 290	611	540
38	Sommereraps, Winter- und Sommererapsen	1	.	.	.
39	Sonnenblumen	1	.	.	.
40	Öllein (Leinsamen)	1	.	.	.
41	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	1	.	.	.
42	weitere Handelsgewächse zusammen	12	19	148	136
43	Hopfen	-	-	-	-
44	Tabak	-	-	-	-
45	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	8	.	205	191
46	Hanf	1	.	.	.
47	andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-
48	Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-	-	-
49	alle anderen Handelsgewächse zusammen	3	.	10	.

Kapitel 2		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 über den Erfassungsgrenzen der letzten Gartenbauerhebung 4)			
Tabelle 2.1		nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie der durchschnittlich verfügbaren landwirtschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes			
Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche	Durchschnittl. verfügbare LF je Betrieb	Durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6
50	Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse zusammen	137	2 361	210	184
51	Gemüse und Erdbeeren zusammen	101	2 318	281	247
52	im Freiland	90	2 298	315	277
53	unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	36	20	29	27
54	Blumen und Zierpflanzen zusammen	59	42	23	21
55	im Freiland	41	26	32	29
56	unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	47	17	3	2
57	Gartenbausämereien, Jungpflanzenerz. zum Verkauf	7	0	2	2
58	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse 3)	3	103	1 120	986
59	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	19	98	370	321
60	Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	56	1 294	538	472
61	Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	8	39	47	17
62	Dauerkulturen zusammen	120	2 758	160	117
63	Dauerkulturen im Freiland zusammen	120	2 758	160	117
64	Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	85	2 339	200	144
65	Baumobstanlagen	61	1 789	155	104
66	Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	33	550	265	186
67	Nüsse	-	-	-	-
68	Rebflächen	-	-	-	-
69	Baumschulen	29	301	40	7
70	Weihnachtsbaumkulturen	20	.	136	122
71	andere Dauerkulturen im Freiland	1	.	.	.
72	Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	-
73	Dauergrünland zusammen	109	5 059	350	296
74	Wiesen	43	1 500	432	356
75	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	83	3 496	391	329
76	ertragsarmes Dauergrünland	8	29	80	74
77	aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	14	35	271	237
78	Haus- und Nutzgärten	11	5	64	31
79	Sonstige Flächen zusammen	140	2 561	269	221
80	dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	19	84	260	163
81	Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	49	1 589	431	369
82	Waldflächen	48	1 572	438	375
83	Kurzumtriebsplantagen	3	16	960	935
84	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	126	889	280	232
85	Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	-
86	Champignons	-	-	-	-
87	andere Speisepilze	-	-	-	-

Kapitel 3		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 mit Gartenbauerzeugnissen und dem Grad der Umstellung								
Tabelle 3.1		nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung sowie Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche								
Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt				Darunter				
						Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung				
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF 5)	GN	GN je Betrieb	Betriebe	LF 5)	GN	GN je Betrieb	
		Gärtnerische Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Anzahl	ha			Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche										
1	Unter 5	79	135	88	1,1	12	35	21	1,8	
2	5 - 10	29	218	86	3,0	16	118	41	2,6	
3	10 - 20	19	247	93	4,9	9	125	59	6,6	
4	20 - 50	38	1 311	482	12,7	16	620	153	9,6	
5	50 - 100	19	1 546	230	12,1	9	729	67	7,4	
6	100 - 200	17	2 489	547	32,2	6	783	301	50,2	
7	200 - 500	24	8 127	1 170	48,8	3	.	.	.	
8	500 - 1 000	17	12 693	1 054	62,0	3	.	.	.	
9	1 000 und mehr	12	21 062	1 278	106,5	2	.	.	.	
10	Insgesamt	254	47 828	5 027	19,8	76	8 114	1 014	13,3	
Nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung										
11	Ackerbau	59	20 287	1 992	33,8	13	2 145	260	20,0	
12	Gartenbau	81	580	361	4,5	6	21	13	2,2	
13	Dauerkulturen	41	4 390	2 011	49,0	22	1 227	655	29,8	
14	Futterbau (Weidevieh)	15	6 680	60	4,0	7	2 706	6	0,9	
15	Veredlung	3	.	.	.	1	.	.	.	
16	Pflanzenbauverbund	23	3 274	443	19,3	10	839	46	4,6	
17	Viehhaltungsverbund	2	.	.	.	1	.	.	.	
18	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	30	10 066	122	4,1	16	966	16	1,0	
19	Insgesamt	254	47 828	5 027	19,8	76	8 114	1 014	13,3	
Nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche										
20	Unter 0,5	59	5 349	16	0,3	13	1 124	3	0,2	
21	0,5 - 1	43	2 281	30	0,7	11	763	8	0,7	
22	1 - 2	37	5 770	47	1,3	14	717	17	1,2	
23	2 - 3	27	4 876	66	2,4	12	2 149	29	2,4	
24	3 - 5	18	1 985	70	3,9	5	184	20	4,0	
25	5 - 10	15	2 915	105	7,0	4	170	30	7,5	
26	10 - 20	14	7 383	207	14,8	7	841	102	14,6	
27	Mehr als 20	41	17 268	4 487	109,4	10	2 165	805	80,5	
28	Insgesamt	254	47 828	5 027	19,8	76	8 114	1 014	13,3	

Kapitel 3		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 mit Gartenbauerzeugnissen und dem Grad der Umstellung							
Tabelle 3.1		nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung sowie Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche							
Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Darunter							
		Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF				Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF			
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	GN	GN je Betrieb	Betriebe	LF 5)	GN	GN je Betrieb
		Gärtnerische Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Anzahl	ha			Anzahl	ha	
1	2	11	12	13	14	15	16	17	18
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche									
1	Unter 5	11	.	.	.	1	.	.	.
2	5 - 10	16	118	41	2,6	-	-	-	-
3	10 - 20	9	125	59	6,6	-	-	-	-
4	20 - 50	15	.	.	.	1	.	.	.
5	50 - 100	8	.	.	.	1	.	.	.
6	100 - 200	5	.	.	.	1	.	.	.
7	200 - 500	3	.	.	.	-	-	-	-
8	500 - 1 000	3	.	.	.	-	-	-	-
9	1 000 und mehr	2	.	.	.	-	-	-	-
10	Insgesamt	72	7 818	954	13,3	4	297	61	15,3
Nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung									
11	Ackerbau	12	.	.	.	1	.	.	.
12	Gartenbau	6	21	13	2,2	-	-	-	-
13	Dauerkulturen	20	.	.	.	2	.	.	.
14	Futterbau (Weidevieh)	7	2 706	6	0,9	-	-	-	-
15	Veredlung	1	.	.	.	-	-	-	-
16	Pflanzenbauverbund	9	.	.	.	1	.	.	.
17	Viehhaltungsverbund	1	.	.	.	-	-	-	-
18	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	16	966	16	1,0	-	-	-	-
19	Insgesamt	72	7 818	954	13,3	4	297	61	15,3
Nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche									
20	Unter 0,5	13	1 124	3	0,2	-	-	-	-
21	0,5 - 1	11	763	8	0,7	-	-	-	-
22	1 - 2	14	717	17	1,2	-	-	-	-
23	2 - 3	11	.	.	.	1	.	.	.
24	3 - 5	4	.	.	.	1	.	.	.
25	5 - 10	3	.	.	.	1	.	.	.
26	10 - 20	7	841	102	14,6	-	-	-	-
27	Mehr als 20	9	.	.	.	1	.	.	.
28	Insgesamt	72	7 818	954	13,3	4	297	61	15,3

Kapitel 4		Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie ...				
Tabelle 4.1		nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche				
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt				
		Betriebe	LF	LF je Betrieb	GN	GN je Betrieb
1	2	Anzahl	ha			
3	4	5	6	7		
Insgesamt						
1	Unter 5	79	135	1,7	88	1,1
2	5 - 10	29	218	7,5	86	3,0
3	10 - 20	19	247	13,0	93	4,9
4	20 - 50	38	1 311	34,5	482	12,7
5	50 - 100	19	1 546	81,4	230	12,1
6	100 - 200	17	2 489	146,4	547	32,2
7	200 und mehr	53	41 882	790,2	3 502	66,1
8	Insgesamt	254	47 828	188,3	5 027	19,8
Darunter						
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen						
9	Unter 5	63	97	1,5	66	1,0
10	5 - 10	20	150	7,5	40	2,0
11	10 - 20	13	172	13,2	59	4,5
12	20 - 50	25	833	33,3	267	10,7
13	50 - 100	9	749	83,2	134	14,9
14	100 - 200	10	1 444	144,4	166	16,6
15	200 und mehr	19	8 629	454,2	531	27,9
16	Zusammen	159	12 075	75,9	1 263	7,9
Davon						
Haupterwerbsbetriebe						
17	Unter 5	34	38	1,1	32	0,9
18	5 - 10	8	63	7,9	23	2,9
19	10 - 20	6	88	14,7	36	6,0
20	20 - 50	18	593	32,9	250	13,9
21	50 - 100	5	428	85,6	.	.
22	100 - 200	8	.	.	.	.
23	200 und mehr	17	.	.	.	.
24	Zusammen	96	10 122	105,4	908	9,5
Nebenerwerbsbetriebe						
25	Unter 5	29	59	2,0	34	1,2
26	5 - 10	12	87	7,3	17	1,4
27	10 - 20	7	84	12,0	23	3,3
28	20 - 50	7	241	34,4	17	2,4
29	50 - 100	4	321	80,3	.	.
30	100 - 200	2	.	.	.	.
31	200 und mehr	2	.	.	.	.
32	Zusammen	63	1 953	31,0	354	5,6

Kapitel 4		Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie ...					
Tabelle 4.1		nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Arbeitsleistung				Außerdem	
		insgesamt	davon			landw. Leistungen von Lohnunter- nehmen 6)	
Arbeitsleistung je 100 ha LF	Familien- arbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte	Saison- arbeitskräfte			
AK-E							
Anzahl							
1	2	8	9	10	11	12	13
Insgesamt							
1	Unter 5	263	194,8	70	181	11	.
2	5 - 10	79	36,2	19	57	4	0
3	10 - 20	89	36,0	.	28	.	.
4	20 - 50	181	13,8	32	92	57	1
5	50 - 100	59	3,8	7	40	12	0
6	100 - 200	135	5,4	.	67	.	1
7	200 und mehr	1 587	3,8	27	627	933	15
8	Insgesamt	2 393	5,0	176	1 093	1 125	20
Darunter							
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen							
9	Unter 5	152	156,7	70	71	10	.
10	5 - 10	53	35,3	19	30	4	0
11	10 - 20	22	12,8	10	.	.	.
12	20 - 50	71	8,5	32	24	14	0
13	50 - 100	13	1,7	7	.	.	.
14	100 - 200	18	1,2	11	6	1	.
15	200 und mehr	448	5,2	27	63	359	4
16	Zusammen	776	6,4	176	201	399	5
Davon							
Haupterwerbsbetriebe							
17	Unter 5	122	321,1	52	64	7	.
18	5 - 10	43	68,3	10	.	.	0
19	10 - 20	16	18,2	6	.	.	.
20	20 - 50	64	10,8	.	.	14	0
21	50 - 100	7	1,6	5	.	.	.
22	100 - 200	.	.	.	.	1	0
23	200 und mehr	.	.	.	.	.	.
24	Zusammen	696	6,9	.	177	.	.
Nebenerwerbsbetriebe							
25	Unter 5	30	50,8	19	7	3	0
26	5 - 10	10	11,5	9	.	.	0
27	10 - 20	6	7,1	.	.	.	0
28	20 - 50	6	2,5	5	.	0	0
29	50 - 100	6	1,9	2	.	.	.
30	100 - 200	.	.	.	.	0	.
31	200 und mehr	.	.	.	.	.	.
32	Zusammen	81	4,1	.	24	.	.

Kapitel 4		Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie ...				
Tabelle 4.2		nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche				
Lfd. Nr.	Gärtnerisch genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt				
		Betriebe	LF	LF je Betrieb	GN	GN je Betrieb
			Anzahl		ha	
1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt						
1	Unter 0,5	59	5 349	90,7	16	0,3
2	0,5 - 1	43	2 281	53,0	30	0,7
3	1 - 2	37	5 770	155,9	47	1,3
4	2 - 3	27	4 876	180,6	66	2,4
5	3 - 5	18	1 985	110,3	70	3,9
6	5 - 10	15	2 915	194,3	105	7,0
7	10 - 20	14	7 383	527,4	207	14,8
8	Mehr als 20	41	17 268	421,2	4 487	109,4
9	Insgesamt	254	47 828	188,3	5 027	19,8
Darunter						
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen						
10	Unter 0,5	50	3 693	73,9	14	0,3
11	0,5 - 1	28	173	6,2	20	0,7
12	1 - 2	21	1 276	60,8	26	1,2
13	2 - 3	19	1 675	88,2	47	2,5
14	3 - 5	10	957	95,7	37	3,7
15	5 - 10	10	1 456	145,6	66	6,6
16	10 - 20	6	1 107	184,5	91	15,2
17	Mehr als 20	15	1 738	115,9	964	64,3
18	Insgesamt	159	12 075	75,9	1 263	7,9
Davon						
Haupterwerbsbetriebe						
19	Unter 0,5	30	3 129	104,3	.	.
20	0,5 - 1	10	36	3,6	7	0,7
21	1 - 2	13	1 197	92,1	16	1,2
22	2 - 3	13	1 655	127,3	32	2,5
23	3 - 5	6	929	154,8	23	3,8
24	5 - 10	9	.	.	.	.
25	10 - 20	3	.	.	42	14,0
26	Mehr als 20	12	1 243	103,6	720	60,0
27	Insgesamt	96	10 122	105,4	908	9,5
Nebenerwerbsbetriebe						
28	Unter 0,5	20	563	28,2	.	.
29	0,5 - 1	18	138	7,7	13	0,7
30	1 - 2	8	80	10,0	10	1,3
31	2 - 3	6	20	3,3	15	2,5
32	3 - 5	4	27	6,8	14	3,5
33	5 - 10	1	.	.	.	.
34	10 - 20	3	.	.	49	16,3
35	Mehr als 20	3	495	165,0	243	81,0
36	Insgesamt	63	1 953	31,0	354	5,6

Kapitel 4		Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie ...					
Tabelle 4.2		nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche					
Lfd. Nr.	Gärtnerisch genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Arbeitsleistung				Außerdem	
		insgesamt	davon			landw. Leistungen von Lohnunter- nehmen 6)	
			Arbeitsleistung je 100 ha LF	Familien- arbeitskräfte	ständige Arbeitskräfte		Saison- arbeitskräfte
AK-E							
Anzahl							
1	2	8	9	10	11	12	13
Insgesamt							
1	Unter 0,5	148	2,8	60	84	4	4
2	0,5 - 1	118	5,2	30	84	4	1
3	1 - 2	114	2,0	24	88	2	5
4	2 - 3	113	2,3	19	90	5	1
5	3 - 5	85	4,3	9	66	10	1
6	5 - 10	64	2,2	13	49	3	0
7	10 - 20	270	3,7	7	198	66	5
8	Mehr als 20	1 481	8,6	15	435	1 031	4
9	Insgesamt	2 393	5,0	176	1 093	1 125	20
Darunter							
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen							
10	Unter 0,5	103	2,8	60	40	2	.
11	0,5 - 1	52	30,1	30	19	3	0
12	1 - 2	49	3,8	24	23	2	0
13	2 - 3	46	2,7	19	22	4	0
14	3 - 5	21	2,2	9	6	6	.
15	5 - 10	38	2,6	13	22	3	.
16	10 - 20	27	2,4	7	5	15	.
17	Mehr als 20	441	25,4	15	62	364	.
18	Insgesamt	776	6,4	176	201	399	5
Davon							
Haupterwerbsbetriebe							
19	Unter 0,5	85	2,7	47	.	.	.
20	0,5 - 1	31	86,1	16	12	2	.
21	1 - 2	40	3,3	17	.	.	.
22	2 - 3	41	2,5	17	.	.	0
23	3 - 5	20	2,2	.	6	.	.
24	5 - 10	.	.	.	22	.	.
25	10 - 20	20	4,1	3	.	.	.
26	Mehr als 20	.	.	14	.	.	0
27	Insgesamt	696	6,9	.	177	.	.
Nebenerwerbsbetriebe							
28	Unter 0,5	17	3,0	13	.	.	.
29	0,5 - 1	22	15,9	14	7	1	.
30	1 - 2	9	11,3	7	.	.	.
31	2 - 3	4	20,0	3	.	.	0
32	3 - 5	1	3,7	.	-	.	0
33	5 - 10	.	.	.	-	.	.
34	10 - 20	7	1,1	4	.	.	.
35	Mehr als 20	.	.	1	.	.	.
36	Insgesamt	81	4,1	.	24	.	.

Kapitel 4		Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie ...				
Tabelle 4.3		nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung				
Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt				
		Betriebe	LF	LF je Betrieb	GN	GN je Betrieb
		Anzahl	ha			
1	2	3	4	5	6	7
		Insgesamt				
1	Ackerbau	59	20 287	343,8	1 992	33,8
2	Gartenbau	81	580	7,2	361	4,5
3	Dauerkulturen	41	4 390	107,1	2 011	49,0
4	Futterbau	15	6 680	445,3	60	4,0
5	Veredlung	3	.	.	.	.
6	Pflanzenbauverbund	23	3 274	142,3	443	19,3
7	Viehhaltungsverbund	2	.	.	.	.
8	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	30	10 066	335,5	122	4,1
9	Insgesamt	254	47 828	188,3	5 027	19,8
		Darunter				
		Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen				
10	Ackerbau	34	8 232	242,1	484	14,2
11	Gartenbau	61	196	3,2	124	2,0
12	Dauerkulturen	23	1 177	51,2	565	24,6
13	Futterbau	6	516	86,0	5	0,8
14	Veredlung	2	.	.	.	.
15	Pflanzenbauverbund	16	1 095	68,4	69	4,3
16	Viehhaltungsverbund	1	.	.	.	.
17	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	16	791	49,4	13	0,8
18	Insgesamt	159	12 075	75,9	1 263	7,9
		Davon				
		Haupterwerbsbetriebe				
19	Ackerbau	25	7 793	311,7	464	18,6
20	Gartenbau	38	126	3,3	100	2,6
21	Dauerkulturen	12	638	53,2	286	23,8
22	Futterbau	4	.	.	.	.
23	Veredlung	1	.	.	.	.
24	Pflanzenbauverbund	7	460	65,7	42	6,0
25	Viehhaltungsverbund	1	.	.	.	.
26	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	8	561	70,1	10	1,3
27	Insgesamt	96	10 122	105,4	908	9,5
		Nebenerwerbsbetriebe				
28	Ackerbau	9	440	48,9	20	2,2
29	Gartenbau	23	69	3,0	24	1,0
30	Dauerkulturen	11	539	49,0	279	25,4
31	Futterbau	2	.	.	.	.
32	Veredlung	1	.	.	.	.
33	Pflanzenbauverbund	9	635	70,6	27	3,0
34	Viehhaltungsverbund	-	-	-	-	-
35	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	8	230	28,8	3	0,4
36	Insgesamt	63	1 953	31,0	354	5,6

Kapitel 4		Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbauerzeugnissen 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie ...					
Tabelle 4.3		nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung					
Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Arbeitsleistung				Außerdem landw. Leistungen von Lohnunter- nehmen 6)	
		insgesamt	davon				
			Arbeitsleistung je 100 ha LF	Familien- arbeitskräfte	ständige Arbeitskräfte	Saison- arbeitskräfte	
AK-E							
Anzahl							
1	2	8	9	10	11	12	13
Insgesamt							
1	Ackerbau	1 162	5,7	39	250	873	5
2	Gartenbau	440	75,9	74	310	56	1
3	Dauerkulturen	244	5,6	17	109	118	3
4	Futterbau	114	1,7	.	65	.	3
5	Veredlung	.	.	.	.	0	.
6	Pflanzenbauverbund	121	3,7	16	82	23	2
7	Viehhaltungsverbund	.	.	.	.	.	.
8	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	196	1,9	17	176	2	3
9	Insgesamt	2 393	5,0	176	1 093	1 125	20
Darunter							
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen							
10	Ackerbau	453	5,5	39	57	357	3
11	Gartenbau	200	102,0	74	113	13	.
12	Dauerkulturen	60	5,1	17	18	25	0
13	Futterbau	9	1,7	5	.	.	.
14	Veredlung	.	.	.	.	.	.
15	Pflanzenbauverbund	23	2,1	16	.	.	0
16	Viehhaltungsverbund	.	.	.	-	.	.
17	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	24	3,0	17	.	.	0
18	Insgesamt	776	6,4	176	201	399	5
Davon							
Haupterwerbsbetriebe							
19	Ackerbau	441	5,7	30	.	.	.
20	Gartenbau	175	138,9	58	107	10	.
21	Dauerkulturen	36	5,6	13	9	14	.
22	Futterbau	.	.	.	.	.	.
23	Veredlung	.	.	.	.	.	.
24	Pflanzenbauverbund	13	2,8	10	.	.	.
25	Viehhaltungsverbund	.	.	.	-	.	.
26	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	18	3,2	.	.	.	.
27	Insgesamt	696	6,9	.	177	.	.
Nebenerwerbsbetriebe							
28	Ackerbau	12	2,7	9	.	.	.
29	Gartenbau	25	36,2	16	6	3	.
30	Dauerkulturen	25	4,6	5	9	11	.
31	Futterbau	.	.	.	-	.	.
32	Veredlung	.	.	.	.	.	.
33	Pflanzenbauverbund	9	1,4	6	.	.	.
34	Viehhaltungsverbund	-	-	-	-	-	-
35	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	6	2,6	.	.	.	.
36	Insgesamt	81	4,1	.	24	.	.

Kapitel 5		Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben (BWA) 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie ...				
Tabelle 5.1		nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche				
Lfd. Nr.	Von ... bis unter ... ha	Insgesamt				
		Betriebe	LF	LF je Betrieb	GN	GN je Betrieb
		Anzahl	ha			
1	2	3	4	5	6	7
		Insgesamt				
1	Unter 5	62	77	1,2	57	0,9
2	5 - 10	8	63	7,9	27	3,4
3	10 - 20	4	.	.	.	.
4	20 - 50	6	196	32,7	129	21,5
5	50 - 100	-	-	-	-	-
6	100 - 200	1	.	.	.	.
7	200 und mehr	-	-	-	-	-
8	Insgesamt	81	580	7,2	361	4,5
		Darunter				
		Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen				
9	Unter 5	50	54	1,1	44	0,9
10	5 - 10	6	48	8,0	19	3,2
11	10 - 20	3	.	.	.	.
12	20 - 50	2	.	.	.	.
13	50 - 100	-	-	-	-	-
14	100 - 200	-	-	-	-	-
15	200 und mehr	-	-	-	-	-
16	Zusammen	61	196	3,2	124	2,0
		Davon				
		Haupterwerbsbetriebe				
17	Unter 5	32	34	1,1	30	0,9
18	5 - 10	4	.	.	.	.
19	10 - 20	-	-	-	-	-
20	20 - 50	2	.	.	.	.
21	50 - 100	-	-	-	-	-
22	100 - 200	-	-	-	-	-
23	200 und mehr	-	-	-	-	-
24	Zusammen	38	126	3,3	100	2,6
		Nebenerwerbsbetriebe				
25	Unter 5	18	20	1,1	13	0,7
26	5 - 10	2	.	.	.	.
27	10 - 20	3	.	.	.	.
28	20 - 50	-	-	-	-	-
29	50 - 100	-	-	-	-	-
30	100 - 200	-	-	-	-	-
31	200 und mehr	-	-	-	-	-
32	Zusammen	23	69	3,0	24	1,0

Kapitel 5		Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben (BWA) 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie ...					
Tabelle 5.1		nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche					
Lfd. Nr.	Von ... bis unter ... ha	Arbeitsleistung					Außerdem landw. Leistungen von Lohnunter- nehmen 6)
		insgesamt	davon				
			Arbeitsleistung je 100 ha LF	Familien- arbeitskräfte	ständige Arbeitskräfte	Saison- arbeitskräfte	
AK-E							
Anzahl							
1	2	8	9	10	11	12	13
Insgesamt							
1	Unter 5	247	320,8	64	173	10	.
2	5 - 10	45	71,4	7	36	2	.
3	10 - 20	.	.	.	.	.	0
4	20 - 50	66	33,7	.	60	.	0
5	50 - 100	-	-	-	-	-	-
6	100 - 200	.	.	.	.	.	.
7	200 und mehr	-	-	-	-	-	-
8	Insgesamt	440	75,9	74	310	56	1
Darunter							
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen							
9	Unter 5	144	266,7	64	70	9	.
10	5 - 10	35	72,9	7	.	.	.
11	10 - 20	.	.	.	.	0	0
12	20 - 50	.	.	.	.	.	.
13	50 - 100	-	-	-	-	-	-
14	100 - 200	-	-	-	-	-	-
15	200 und mehr	-	-	-	-	-	-
16	Zusammen	200	102,0	74	113	13	.
Davon							
Haupterwerbsbetriebe							
17	Unter 5	121	355,9	50	.	.	.
18	5 - 10	.	.	.	.	.	0
19	10 - 20	-	-	-	-	-	-
20	20 - 50	.	.	.	.	.	.
21	50 - 100	-	-	-	-	-	-
22	100 - 200	-	-	-	-	-	-
23	200 und mehr	-	-	-	-	-	-
24	Zusammen	175	138,9	58	107	10	.
Nebenerwerbsbetriebe							
25	Unter 5	23	115,0	14	.	.	0
26	5 - 10	.	.	.	.	.	.
27	10 - 20	.	.	.	-	0	0
28	20 - 50	-	-	-	-	-	-
29	50 - 100	-	-	-	-	-	-
30	100 - 200	-	-	-	-	-	-
31	200 und mehr	-	-	-	-	-	-
32	Zusammen	25	36,2	16	6	3	.

Kapitel 5		Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben (BWA) 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie ...				
Tabelle 5.2		nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche				
Lfd. Nr.	Von ... bis unter ... ha	Insgesamt				
		Betriebe	LF	LF je Betrieb	GN	GN je Betrieb
1	2	3	Anzahl	5	ha	7
Insgesamt						
1	Unter 0,5	25	28	1,1	7	0,3
2	0,5 - 1	24	62	2,6	17	0,7
3	1 - 2	10	32	3,2	12	1,2
4	2 - 3	7	18	2,6	18	2,6
5	3 - 5	5	34	6,8	18	3,6
6	5 - 10	3	.	.	.	.
7	10 - 20	2	.	.	.	.
8	Mehr als 20	5	337	67,4	244	48,8
9	Insgesamt	81	580	7,2	361	4,5
Darunter						
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen						
10	Unter 0,5	22	27	1,2	7	0,3
11	0,5 - 1	17	25	1,5	12	0,7
12	1 - 2	10	32	3,2	12	1,2
13	2 - 3	5	13	2,6	13	2,6
14	3 - 5	2	.	.	.	.
15	5 - 10	3	24	8,0	17	5,7
16	10 - 20	-	-	-	-	-
17	Mehr als 20	2	.	.	.	.
18	Insgesamt	61	196	3,2	124	2,0
Davon						
Haupterwerbsbetriebe						
19	Unter 0,5	15	13	0,9	4	0,3
20	0,5 - 1	8	7	0,9	6	0,8
21	1 - 2	6	16	2,7	7	1,2
22	2 - 3	4	.	.	.	.
23	3 - 5	1	.	.	.	.
24	5 - 10	2	.	.	.	.
25	10 - 20	-	-	-	-	-
26	Mehr als 20	2	.	.	.	.
27	Insgesamt	38	126	3,3	100	2,6
Nebenerwerbsbetriebe						
28	Unter 0,5	7	14	2,0	2	0,3
29	0,5 - 1	9	18	2,0	6	0,7
30	1 - 2	4	16	4,0	5	1,3
31	2 - 3	1	.	.	.	.
32	3 - 5	1	.	.	.	.
33	5 - 10	1	.	.	.	.
34	10 - 20	-	-	-	-	-
35	Mehr als 20	-	-	-	-	-
36	Insgesamt	23	69	3,0	24	1,0

Kapitel 5		Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben (BWA) 2010 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie ...					
Tabelle 5.2		nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche					
Lfd. Nr.	Von ... bis unter ... ha	Arbeitsleistung				Außerdem	
		insgesamt	davon			landw. Leistungen von Lohnunternehmen 6)	
			Arbeitsleistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte	ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte
AK-E							
Anzahl							
1	2	8	9	10	11	12	13
Insgesamt							
1	Unter 0,5	69	246,4	30	38	1	.
2	0,5 - 1	87	140,3	19	65	3	0
3	1 - 2	34	106,3	.	21	.	0
4	2 - 3	56	311,1	.	50	.	.
5	3 - 5	35	102,9	.	30	.	.
6	5 - 10	.	.	4	.	.	0
7	10 - 20	.	.	-	.	.	.
8	Mehr als 20	81	24,0	.	76	.	0
9	Insgesamt	440	75,9	74	310	56	1
Darunter							
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen							
10	Unter 0,5	58	214,8	30	27	1	.
11	0,5 - 1	39	156,0	19	17	3	0
12	1 - 2	34	106,3	12	.	.	0
13	2 - 3	19	146,2	.	.	.	.
14	3 - 5	.	.	.	.	.	.
15	5 - 10	20	83,3	4	.	.	0
16	10 - 20	-	-	-	-	-	-
17	Mehr als 20	.	.	.	.	.	.
18	Insgesamt	200	102,0	74	113	13	.
Davon							
Haupterwerbsbetriebe							
19	Unter 0,5	51	392,3	24	.	.	0
20	0,5 - 1	28	400,0	14	.	.	0
21	1 - 2	29	181,3	9	20	0	0
22	2 - 3	.	.	4	.	.	.
23	3 - 5	.	.	.	.	.	.
24	5 - 10	.	.	.	.	.	.
25	10 - 20	-	-	-	-	-	-
26	Mehr als 20	.	.	.	.	.	.
27	Insgesamt	175	138,9	58	107	10	.
Nebenerwerbsbetriebe							
28	Unter 0,5	7	50,0	6	.	.	.
29	0,5 - 1	11	61,1	5	.	.	0
30	1 - 2	5	31,3	3	.	.	0
31	2 - 3	.	.	.	-	.	.
32	3 - 5	.	.	.	-	.	.
33	5 - 10	.	.	.	-	.	.
34	10 - 20	-	-	-	-	-	-
35	Mehr als 20	-	-	-	-	-	-
36	Insgesamt	25	36,2	16	6	3	.

Kapitel 6		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach ausgewählten Merkmalen sowie betriebswirtschaftlicher Ausrichtung						
Tabelle 6.1		Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen						
Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	GN	Standard-output	Standard-output je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand
		Anzahl	ha		EUR		AK-E	GV
1	2	3	4	5	6	7	8	9
					Insgesamt			
1	Betriebe insgesamt	254	47 828	5 027	153 922 776	605 995	2 393	13 544
					Davon			
					Ackerbau			
2	Ackerbaubetriebe zusammen	81	580	361	29 285 200	361 546	440	13
					Gartenbau			
3	Gartenbaubetriebe zusammen	26	438	299	14 014 898	539 035	168	.
4	spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe	4 246	7 992	5 028	1 368 751 635	322 363	21 608	914
5	spez. Freiland-Gartenbaubetriebe	1 043	23 490	13 673	424 769 788	407 258	7 768	1 016
6	sonstige Gartenbaubetriebe	2 969	30 498	23 307	1 199 165 326	403 895	17 233	1 605
					Dauerkulturen			
7	Dauerkulturbetriebe zusammen	41	4 390	.	27 164 635	662 552	244	.
8	spez. Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)	-	-	-	-	-	-	-
9	spez. Obst- und Zitrusbetriebe	38	4 072	1 987	24 997 551	657 830	232	31
10	Dauerkulturgemischtbetriebe	3	317	.	2 167 084	722 361	.	.
					Futterbau (Weidevieh)			
11	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	15	6 680	60	12 473 224	831 548	114	5 197
					Veredlung			
12	Veredlungsbetriebe zusammen	3	.	.	.	.	12	224
					Pflanzenbauverbund			
13	Pflanzenbauverbundbetriebe	23	3 274	443	10 693 080	464 917	121	821
					Viehhaltungsverbund			
14	Viehhaltungsverbundbetriebe	2	.	.	.	.	.	.
					Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund			
15	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	30	10 066	122	16 466 086	548 870	196	3 727

Kapitel 6		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach ausgewählten Merkmalen sowie betriebswirtschaftlicher Ausrichtung						
Tabelle 6.2		Betriebe mit Anbau von Gemüse und Erdbeeren						
Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	GN	Standard- output	Standard- output je Betrieb	Arbeits- leistung	Vieh- bestand
		Anzahl	ha		EUR		AK-E	GV
1	2	3	4	5	6	7	8	9
					Insgesamt			
1	Betriebe insgesamt	116	29 850	2 752	90 496 686	780 144	1 781	9 974
					Davon			
					Ackerbau			
2	Ackerbaubetriebe zusammen	41	14 080	1 964	43 228 178	1 054 346	1 108	1 143
					Gartenbau			
3	Gartenbaubetriebe zusammen	29	.	.	.	.	.	.
4	spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe	22	73	29	6 635 102	301 596	169	.
5	spez. Freiland-Gartenbaubetriebe	5	27	11	287 855	57 571	6	-
6	sonstige Gartenbaubetriebe	2	.	.	.	.	.	-
					Dauerkulturen			
7	Dauerkulturbetriebe zusammen	4	363	285	3 396 994	849 249	51	.
					Futterbau (Weidevieh)			
8	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	7	2 901	55	8 593 588	1 227 655	80	3 114
					Veredlung			
9	Veredlungsbetriebe zusammen	-	-	-	-	-	-	-
					Pflanzenbauverbund			
10	Pflanzenbauverbundbetriebe	16	1 546	278	6 584 453	411 528	86	341
					Viehhaltungsverbund			
11	Viehhaltungsverbundbetriebe	2	.	.	.	.	.	.
					Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund			
12	Pflanzenbau-Viehhaltungs- verbundbetriebe	17	8 507	107	14 412 084	847 770	165	3 086

Kapitel 6		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach ausgewählten Merkmalen sowie betriebswirtschaftlicher Ausrichtung						
Tabelle 6.5		Betriebe mit Beerenobstanlagen						
Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	GN	Standard-output	Standard-output je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand
		Anzahl	ha		EUR		AK-E	GV
1	2	3	4	5	6	7	8	9
					Insgesamt			
1	Betriebe insgesamt	38	8 798	1 594	26 577 690	699 413	372	1 142
					Davon			
					Ackerbau			
2	Ackerbaubetriebe zusammen	11	2 812	197	5 877 066	534 279	181	133
					Gartenbau			
3	Gartenbaubetriebe zusammen	-	-	-	-	-	-	-
					Dauerkulturen			
4	Dauerkulturbetriebe zusammen	15	.	.	.	.	.	.
5	spez. Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)	-	-	-	-	-	-	-
6	spez. Obst- und Zitrusbetriebe	13	3 083	1 330	17 115 403	1 316 569	142	23
7	Dauerkulturgemischtbetriebe	2	.	.	.	.	.	.
					Futterbau (Weidevieh)			
8	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	2	.	.	.	.	.	.
					Veredlung			
9	Veredlungsbetriebe zusammen	-	-	-	-	-	-	-
					Pflanzenbauverbund			
10	Pflanzenbauverbundbetriebe	6	634	36	1 127 985	187 998	24	.
					Viehhaltungsverbund			
11	Viehhaltungsverbundbetriebe	-	-	-	-	-	-	-
					Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund			
12	Pflanzenbau-Viehhaltungs- verbundbetriebe	4	109	6	171 838	42 960	6	54

Kapitel 6		Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach ausgewählten Merkmalen sowie betriebswirtschaftlicher Ausrichtung						
Tabelle 6.6		Betriebe mit Baumschulen						
Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe	LF	GN	Standard- output	Standard- output je Betrieb	Arbeits- leistung	Vieh- bestand
		Anzahl	ha		EUR		AK-E	GV
1	2	3	4	5	6	7	8	9
					Insgesamt			
1	Betriebe insgesamt	34	1 368	961	24 204 497	711 897	315	65
					Davon			
					Ackerbau			
2	Ackerbaubetriebe zusammen	-	-	-	-	-	-	-
					Gartenbau			
3	Gartenbaubetriebe zusammen	25	426	298	14 688 116	587 525	195	.
					Dauerkulturen			
4	Dauerkulturbetriebe zusammen	3	731	.	.	.	96	-
					Futterbau (Weidevieh)			
5	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	-	-	-	-	-	-	-
					Veredlung			
6	Veredlungsbetriebe zusammen	-	-	-	-	-	-	-
					Pflanzenbauverbund			
7	Pflanzenbauverbundbetriebe	3	.	.	892 682	297 561	21	.
					Viehhaltungsverbund			
8	Viehhaltungsverbundbetriebe	-	-	-	-	-	-	-
					Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund			
9	Pflanzenbau-Viehhaltungs- verbundbetriebe	3	.	1	.	.	2	42

Kapitel 7		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen 2010									
Tabelle 7.1		nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche									
Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon von ... bis unter ... ha								
			unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Insgesamt	254	79	29	19	38	19	17	24	17	12
	davon										
2	Ackerbau	59	-	7	4	7	7	6	16	7	5
3	Gartenbau	81	62	8	4	6	-	1	-	-	-
4	Dauerkulturen	41	10	6	4	8	4	3	4	1	1
	darunter										
5	Weinbau (Rebanlagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Futterbau (Weidevieh)	15	-	1	2	3	1	1	2	3	2
	darunter										
7	Milchvieh	7	-	-	-	1	1	1	1	2	1
8	Veredlung	3	-	1	-	1	-	1	-	-	-
9	Pflanzenbauverbund	23	6	3	2	4	2	2	1	3	-
10	Viehhaltungsverbund	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1
	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	30	1	3	3	8	5	3	1	3	3

Kapitel 7		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen 2010								
Tabelle 7.2		nach Größenklassen der gärtnerisch genutzten Fläche								
Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt	Davon von ... bis unter ... ha							
			unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Insgesamt	254	59	43	37	27	18	15	14	41
	davon									
2	Ackerbau	59	13	5	6	7	6	7	4	11
3	Gartenbau	81	25	24	10	7	5	3	2	5
4	Dauerkulturen	41	1	1	5	7	3	3	3	18
	darunter									
5	Weinbau (Rebanlagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Futterbau (Weidevieh)	15	7	2	3	1	1	-	-	1
	darunter									
7	Milchvieh	7	2	-	3	-	1	-	-	1
8	Veredlung	3	-	1	-	1	-	-	1	-
9	Pflanzenbauverbund	23	1	7	4	2	2	1	2	4
10	Viehhaltungsverbund	2	1	-	-	-	-	-	1	-
	Pflanzenbau-Viehhaltungs- verbund	30	11	3	9	2	1	1	1	2

Kapitel 8		Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen und Bewässerung auf Freilandflächen 2009 - ohne Frostschutzberegnung -		
Tabelle 8.1		nach ausgewählten Kulturarten 2010		
Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe mit Bewässerung		
		insgesamt	bewässerte Fläche 2009	jeweilige Kulturart 2010
		Anzahl	ha	
1	2	3	4	5
1	Betriebe mit Möglichkeit zur Bewässerung in 2009	76	4 092	-
2	Betriebe mit Bewässerung in 2009 zusammen	65	4 092	-
3	und zwar mit Bewässerung von Getreide zur Körnergewinnung 1)	7	748	2 165
4	darunter Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM) 1)	-	-	-
5	Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot	2	.	.
6	Kartoffeln	9	860	907
7	Zuckerrüben (ohne Saatguterzeugung)	1	.	.
8	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung 1)	2	.	.
9	Raps und Rübsen zur Körnergewinnung 1)	1	.	.
10	Sonnenblumen zur Körnergewinnung 1)	-	-	-
11	anderen Ölfrüchten zur Körnergewinnung 1)	-	-	-
12	Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Hanf, Flachs, Kenaf)	-	-	-
13	Gemüse und Erdbeeren im Freiland	37	1 590	2 037
14	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland 7)	3	213	258
15	anderen Kulturen auf dem Ackerland	14	3	15
16	Baumobstanlagen und Nüssen	4	157	282
17	Beerenobstanlagen	5	77	90
18	Rebflächen	-	-	-
19	Dauergrünland	1	.	.
20	anderen Kulturen außerhalb des Ackerlandes	6	38	74

Kapitel 8		Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbauerzeugnissen und Bewässerung auf Freilandflächen 2009 - ohne Frostschutzberegnung -			
Tabelle 8.2		nach bewässerten Flächen, Bewässerungsverfahren sowie der Wasserherkunft			
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Bewässerte Fläche 2009	Und zwar Betriebe mit Bewässerungsverfahren	
				Beregnungsanlagen (Sprinklerbewässerung)	Tropfbewässerung (in Bodennähe, auch Mikrosprinkler)
		Anzahl	ha	Anzahl	
1	2	3	4	5	6
1	Betriebe mit Bewässerung 2009 insgesamt	65	4 092	42	36
	Überwiegend genutzte Herkunft des Wassers				
2	aus öffentlichen oder privaten Versorgungsnetzen	6	8	6	-
3	Grundwasser (auch Quellwasser und Uferfiltrat)	38	1 971	21	25
4	betriebseigenes Oberflächenwasser (Teiche, Staubecken)	6	19	3	4
5	betriebsfremdes Oberflächenwasser (Flüsse, Seen usw.)	15	2 095	12	7
6	andere Herkunft (z. B. Brackwasser, aufbereitetes Wasser)	-	-	-	-

Fußnotenerläuterungen

- 1) einschließlich Saatguterzeugung
- 2) einschließlich Teigreife
- 3) ohne Ölf Früchte
- 4) Gemüse und Erdbeeren im Freiland 0,5 ha und mehr, Kulturen unter Glas 0,1 ha und mehr (Gemüse und Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen, Dauerkulturen), Blumen und Zierpflanzen im Freiland 0,3 ha und mehr, Gartenbausämereien 0,5 ha und mehr, Baum- und Beerenobstanlagen 0,5 ha und mehr, Baumschulen 0,5 ha und mehr, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen 0,1 ha und mehr.
- 5) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind
- 6) und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Mischen von Futtermitteln, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt
- 7) einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil